



Stadtjugendring Bayreuth

JAHRESBERICHT

2025

Stadtjugendring Bayreuth



Podiumsdiskussion zur Bundestagswahl
mit 1.000 Schülerinnen und Schülern

Impressum:

Herausgeber:

Stadtjugendring Bayreuth des Bayerischen Jugendrings K.d.Ö.R.
Dr.-Franz-Str. 6, Rathaus II, 95445 Bayreuth

Verantwortlich:

Nancy Kamprad (Vorsitzende), Stefan Greißinger (Geschäftsführer)

Kontakt:

Telefon: 0921/251644, Email: info@sjr-bayreuth.de

Internet: www.sjr-bayreuth.de



[@stadtjugendring.bayreuth](https://www.facebook.com/stadtjugendring.bayreuth)



[@stadtjugendring_bayreuth](https://www.instagram.com/stadtjugendring_bayreuth)



<https://vimeo.com/user127815433>

Jugendarbeit in der Stadt Bayreuth

Arbeitsbericht des Stadtjugendrings Bayreuth für das Jahr 2025

In unserem diesjährigen Jahresbericht blicken wir auf ein ereignisreiches und vielfältiges Jahr 2025 zurück – ein Jahr, das erneut gezeigt hat, wie lebendig, kreativ und engagiert die Jugendarbeit in Bayreuth ist.

Mit zahlreichen bewährten Formaten und vielen neuen Ideen konnten wir wieder unterschiedlichste Zielgruppen erreichen und viele junge Menschen begeistern. Ein Blick in unseren Veranstaltungskalender macht die Bandbreite unserer Arbeit deutlich.

Gleich zu Beginn des Jahres stand politische und demokratische Bildung im Mittelpunkt. Auf Grund der vorverlegten Bundestagswahl organisierten wir in Rekordzeit Podiumsdiskussionen und mehrere Angebote zur U18 Wahl in Bayreuth. Mit allen Kandidierenden der bereits im damaligen Bundestag vertretenen Parteien führten wir zwei Diskussionsrunden durch. Bei den Schulen kam unser Angebot so gut an, dass wir aus Platzgründen in die Oberfrankenhalle ausweichen mussten. Es freut uns sehr und macht uns stolz, dass unsere demokratiefördernden Angebote so gut angenommen werden.

In den Oster- und Pfingstferien konnten wir wieder attraktive Freizeitangebote umsetzen. Neben einer Tagesfahrt zum Flughafen und dem Planetarium in Nürnberg organisier-

ten wir auch eine Fahrt in den Freizeitpark Belantis bei Leipzig. In bewährter Kooperation mit Menschen in Not war es so auch wieder einkommensschwachen Familien möglich, an unseren Fahrten teilzunehmen. Kurz vor der Adventszeit stand auch wieder ein Familienausflug zum Weihnachtsmarkt auf dem Programm.

Ein fester Bestandteil unseres Jahres war erneut das große Familienfest in der Wilhelminenaue. Bei bestem Wetter verwandelte sich das Gelände in einen bunten Treffpunkt

mit Spiel-, Sport- und Mitmachangeboten der Bayreuther Vereine und Verbände. Die hohe Besucherzahl und die positive Resonanz zeigten einmal mehr, wie wichtig solche offenen und kostenfreien Angebote für Familien und junge Menschen sind.

Ein besonderes Highlight des Jahres war im Herbst das erstmals durchgeführte Jugendfestival „Beats and Streets – Laut für Demokratie“. Mit Live-Musik, vielen Mitmach- und Beteiligungsaktionen wurde Demokratie für junge Menschen erlebbar und hörbar gemacht. Das Festival setzte ein starkes Zeichen für eine

offene, demokratische Stadtgesellschaft und zeigte eindrucksvoll, wie politische Bildung, Kultur und Jugendbeteiligung miteinander verbunden werden können.

Abschließend möchten wir uns herzlich bei all unseren ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bedanken, die mit großem Engagement, Ideenreichtum und Ausdauer die Jugendarbeit in Bayreuth mitgestalten. Unser Dank gilt im besonderen unseren Mitgliedsorganisationen sowie allen Förderern, Unterstützern


Gemeinsam stark für Bayreuths Jugend:

Danke für Euren Einsatz!

und Kooperationspartnern aus Politik, Verwaltung und Gesellschaft, die unsere Arbeit möglich machen.

Wir blicken dankbar auf das Jahr 2025 zurück und freuen uns darauf, auch in Zukunft gemeinsam die Interessen junger Menschen zu vertreten und die Jugendarbeit in Bayreuth weiterzuentwickeln.

Eure

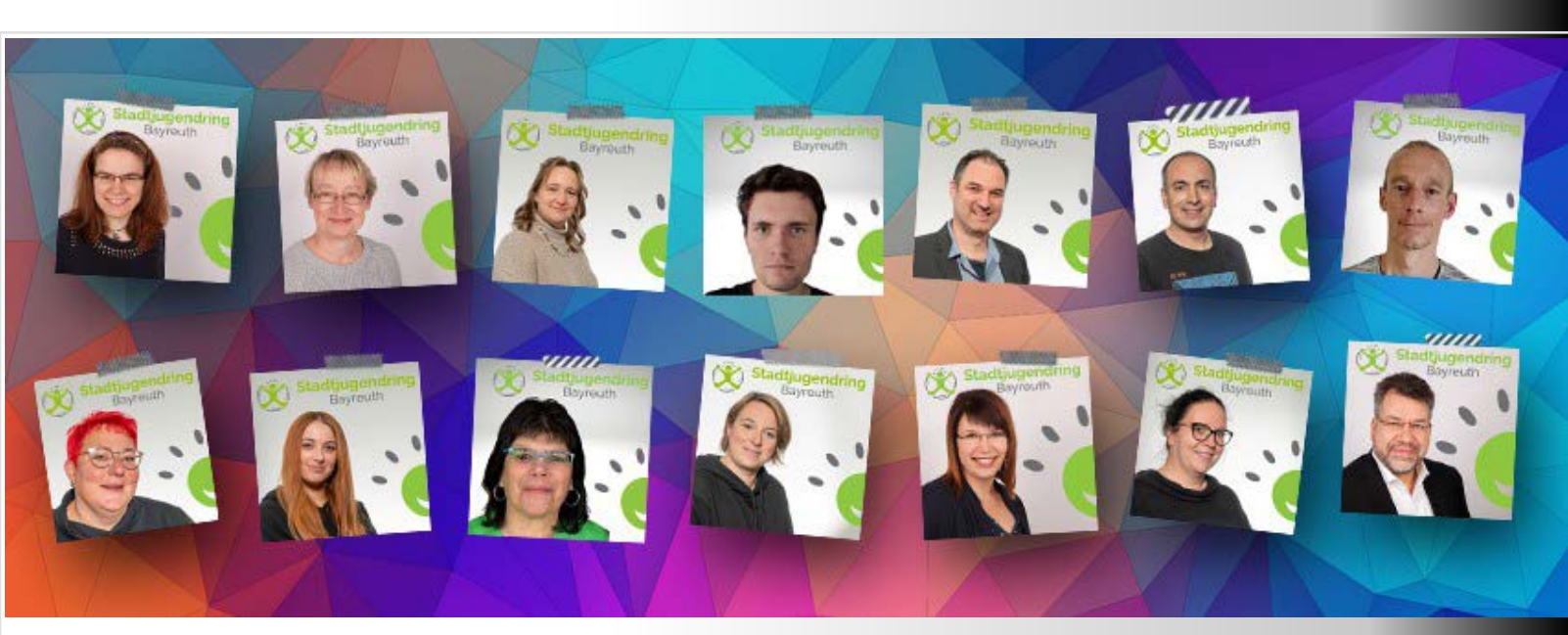


Die Vorstandschaft

Der Stadtjugendring ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts im Bayerischen Jugendring. In Bayreuth gibt es den Jugendring bereits seit 1947. Der Vorstand inkl. Vorsitzende sind rein ehrenamtlich tätig.

Der Vorstand des Stadtjugendrings Bayreuth ist für die strategische Planung der Arbeit und die Umsetzung der jugendpolitischen Ziele zuständig. Den Jugendring vertritt die Vorstandschaft in verschiedenen Gremien und bei Veranstaltungen auf kommunaler, regionaler und landesweiter Ebene. So gibt ihm die Mitarbeit im Jugendausschuss der Stadt Bayreuth die Möglichkeit, die Belange der Jugend in Bayreuth einzubringen. Der Ausschuss gibt Empfehlungen für den Stadtrat ab, die oft umgesetzt werden. Zusätzlich obliegt ihm die Dienst- und Fachaufsicht über das Personal sowie die Verantwortung für die Finanzen. Die Vorsitzende selbst hat die rechtliche Gesamtverantwortung für den Jugendring inne.

Im Jahr 2025 fanden sechs Vorstandssitzungen, zwei Vollversammlungen (am 10. April und 13. November) sowie zwei Klausurtagungen (am 08. Februar und 27. September) statt.



Der Jugendring freut sich über zwei neue Einzelpersönlichkeiten: Dolores Longares-Bäumler und Sven Weiß bereichern den Vorstand mit ihren fachlichen Perspektiven und Erfahrungen

Im Jahr 2025 gab es in der Vorstandschaft keine personellen Veränderungen. Weiterhin sind alle Positionen besetzt wie bei der Neuwahl im Jahr 2024 bestimmt wurde. Eine Position in der Vorstandschaft ist weiterhin vakant. Auch die angesetzten Nachwahlen bei der Frühjahrs- und Herbstvollversammlung brachten keine Veränderung. Hier wird auch in der kommenden Vollversammlung wieder versucht, die freie Position nachzubesetzen.

Als Einzelpersönlichkeiten konnten in den Vollversammlungen sowohl Sven Weiß als auch Dolores Longares-Bäumler für den Jugendring berufen werden. Sven Weiß ist als Streetworker in der Stadt Bayreuth unterwegs und dadurch direkt an den Wünschen und Bedürfnissen der jungen Menschen dran. Dolores Longares-Bäumler als stellvertretende Geschäftsführerin der Caritas Bayreuth und zuständig für die soziale Beratung, bereichert den Jugendring mit ihrem Netzwerk und ihrer Erfahrung. Beide sind bereits seit vielen Jahren eng mit dem Jugendring verbunden und unterstützen die Arbeit des Jugendrings durch ihr ehrenamtliches Engagement.

Vorstandschaft 2024 - 2026



Nancy Kamprad
Vorsitzende (verbandslos)

Ivonne Banik
stellv. Vorsitzende
(Evangelische Jugend)



Kristina Böhner
(verbandslos)

Thomas Kroter
(Jugendtreff Treff e.V.)



Markus Schubert
(Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft)

Kathrin Schumacher
(Evangelische Jugend)



Melanie Teufel
(Bayerische Sportjugend)

Heiko Uhlig
(Schützenjugend im
Schützengau Oberfranken Süd)



und noch eine Position ist vakant
Wird zur nächsten Vollversammlung nachgewählt:
Interesse?
Melde Dich gerne bei uns!



Jugendpartizipation

Podiumsdiskussionen mit allen Direktkandidaten aus dem Wahlkreis Bayreuth zur Bundestagswahl und U18 Wahl.

Im Vorfeld der Bundestagswahl 2025 hat der Stadtjugendring Bayreuth am 03. Februar zwei Podiumsdiskussionen durchgeführt. Ziel der Veranstaltungen war es, insbesondere Jugendlichen und jungen Erwachsenen einen direkten Zugang zu den zur Wahl stehenden Direktkandidatinnen und Direktkandidaten im Wahlkreis Bayreuth zu ermöglichen und einen sachlichen, demokratischen und objektiven Austausch zu fördern.

Die Organisation der beiden Podiumsdiskussionen stellte alle Beteiligten vor besondere Herausforderungen. Aufgrund der kurzfristigen Vorverlegung der Bundestagswahl auf das Frühjahr 2025 blieb für die inhaltliche und organisatorische Vorbereitung nur ein sehr begrenztes Zeitfenster. Dank schneller Terminvereinbarungen und konzentrierter Vorbereitung gelang es, trotz der damit verbundenen hohen Arbeitsbelastung und des erheblichen Koordinationsaufwands zwei professionell durchgeführte und sehr gut besuchte Veranstaltungen auf die Beine zu stellen. Dabei zeigte sich einmal mehr die Leistungsfähigkeit und das Engagement der ehren- und hauptamtlich Tätigen im Stadtjugendring sowie die Bedeutung verlässlicher Kooperationsstrukturen.

Ein zentrales Anliegen des Stadtjugendrings war es, politische Vielfalt und Chancengleichheit abzubilden.

Entsprechend nahmen an beiden Podiumsdiskussionen alle Parteien und Gruppierungen teil, die im Wahlkreis Bayreuth mit einer Direktkandidatin oder einem Direktkandidaten zur Bundestagswahl antraten. Dadurch wurde den Teilnehmenden ein umfassender Überblick über die unterschiedlichen politischen Positionen ermöglicht.

Die erste Podiumsdiskussion fand am Vormittag des 03. Februar in der Oberfrankenhalle statt und richtete sich gezielt an Schülerinnen und Schüler. Auf Grund der überwältigend großen Resonanz bei den Schulen

**über 1.100 Schülerinnen
und Schüler diskutieren mit**

aus Bayreuth und der Region musste sogar noch einmal die Raumwahl überarbeitet werden und vom ZENTRUM in die Oberfrankenhalle gewechselt werden. Mit über 1.000 anwesenden Jugendlichen aus Bayreuth und der Region stieß die Veranstaltung auf eine außergewöhnlich große Resonanz. In einem altersgerechten und dennoch inhaltlich anspruchsvollen Rahmen konnten die jungen Menschen ihre Fragen zu

Themen wie Bildung, Klimaschutz, soziale Gerechtigkeit, Demokratie und Zukunftsperspektiven direkt an die Kandidatinnen und Kandidaten richten. Ein besonderes Highlight der Vormittagsveranstaltung war die Teilnahme des Präsidenten des Bayerischen Jugendrings, Philipp Seitz, der sich aktiv an der Diskussion beteiligte und die Bedeutung politischer Beteiligung junger Menschen hervorhob. Die Veranstaltung leistete damit einen wichtigen Beitrag zur politischen Bildung und zur Stärkung demokratischer Kompetenzen.

Am Abend des gleichen Tages fand eine weitere Podiumsdiskussion im ZENTRUM statt, die sich an eine breitere Öffentlichkeit richtete. Auch diese Veranstaltung war vollständig ausgelastet und zeigte das große Interesse der Bevölkerung an einem direkten politischen Austausch im Vorfeld der Bundestagswahl. Um möglichst vielen Menschen eine Teilnahme zu ermöglichen, wurde die Abendveranstaltung zusätzlich live gestreamt. Darüber hinaus begleitete der Nordbayerische Kurier die Diskussion mit einem Live-Ticker, während Radio Mainwelle die Veranstaltung live im Radio übertrug. Durch diese umfassende mediale Präsenz konnten die Inhalte der Diskussion weit über den Veranstaltungsort hinaus einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Beide Podiumsdiskussionen wurden in enger Kooperation mit dem Kreisjugendring Bayreuth, dem Nordbayerischen Kurier und Radio Mainwelle durchgeführt. Die bewährte Zusammenarbeit mit diesen Partnern trug maßgeblich zum Gelingen der Veranstaltungen bei, sowohl in organisatorischer Hinsicht als auch in Bezug auf Reichweite und öffentliche Wahrnehmung. Ergänzend zur Berichterstattung in den klassischen Medien wurden die Veranstaltungen auch über die Social-Media-Kanäle und Internetauftritte der beteiligten Organisationen begleitet und nachbereitet.

Insgesamt waren die beiden Podiumsdiskussionen ein großer Erfolg und unterstrichen die wichtige

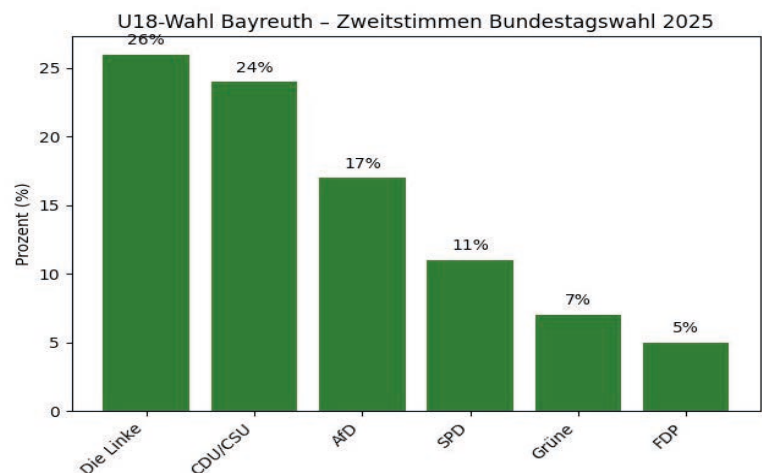
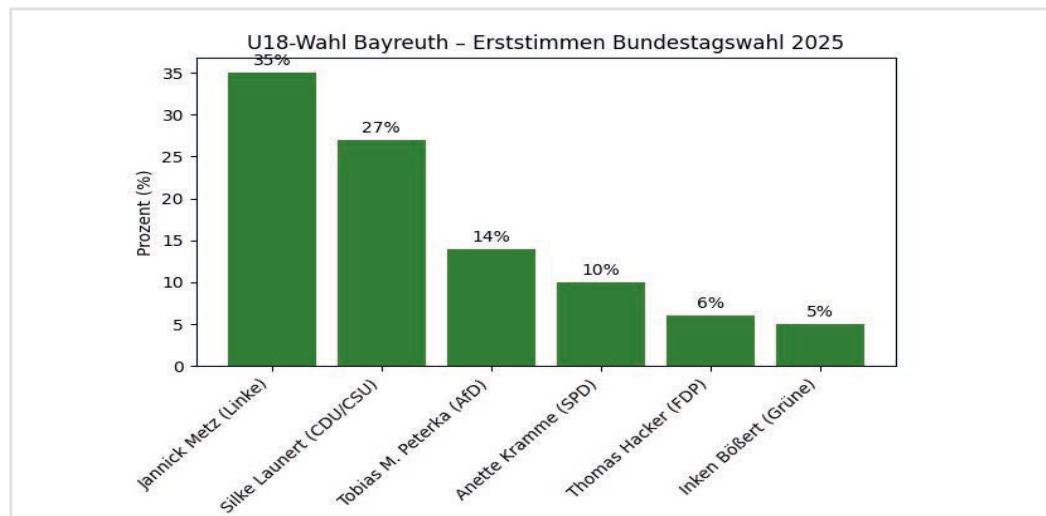
Rolle des Stadtjugendrings Bayreuth als Akteur der politischen Jugendbildung. Trotz der kurzfristigen Planung konnten zwei hochwertige Formate realisiert werden, die sowohl jungen Menschen als auch der interessierten Öffentlichkeit einen offenen, fairen und informativen Austausch mit den politischen Akteurinnen und Akteuren ermöglichten. Die positive Resonanz und die hohe Beteiligung bestätigen den Bedarf an solchen Angeboten und bestärken den Stadtjugendring darin, auch künftig aktiv zur Förderung demokratischer Prozesse und politischer Teilhabe beizutragen.

U18 Wahl

Die U18-Wahl im Stimmkreis Bayreuth wurde an verschiedenen Orten in Stadt und Landkreis Bayreuth in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring Bayreuth durchgeführt. Viele Jugendliche nutzten nach der politischen Diskussion in der Oberfrankenhalle die Möglichkeit, ihre Stimmen in einem eigens eingerichteten U18-Wahllokal abzugeben.

Insgesamt nahmen 676 Jugendliche an der U18-Wahl im Stimmkreis Bayreuth teil. Von den abgegebenen Stimmzetteln waren 645 Erststimmen und 640 Zweitstimmen gültig, was auf ein reges Interesse und eine hohe Beteiligung junger Menschen an diesem demokratiepädagogischen Angebot hinweist.

Diese Ergebnisse reflektieren nicht nur das Interesse junger Menschen an politischen Prozessen, sondern zeigen auch für den Raum Bayreuth konkrete politische Präferenzen der U18-Wählerinnen und -Wähler. Die U18-Wahl ist eine parteipolitisch unabhängige, bildungspolitische Initiative, die Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren ermöglicht, demokratische Beteiligung und Wahlprozesse praktisch zu erleben. Das Ergebnis dient dabei nicht als repräsentative Prognose für die „echte“ Wahl, sondern zeigt die Präferenzen junger Wähler/innen und dient als Lernerfahrung und Ausdruck politischer Beteiligung junger Menschen, die selbst noch nicht wählen dürfen.



Jugendfestival Beats & Streets

Mit dem Titel "Laut für Demokratie" wurde erstmals ein Jugendfestival zum Thema Demokratie und Jugendbeteiligung veranstaltet.

Am 11. Oktober 2025 veranstaltete der Stadtjugendring Bayreuth in Kooperation mit dem ZENTRUM das Jugendfestival „Beats & Streets – laut für Demokratie“. Bereits am Nachmittag startete die Veranstaltung. Ziel war es, demokratische Werte erlebbar zu machen, Jugendliche zur gesellschaftlichen Mitgestaltung zu motivieren und lokale Akteure der politischen Bildung und Kultur zu vernetzen.

Das Festival fand im ganzen Haus des ZENTRUM statt und bot ein vielfältiges Programm, das sowohl musikalische Höhepunkte als auch interaktive Angebote zur Demokratiebildung beinhaltete. Neben Live-Auftritten lokaler und überregionaler Künstler wie BT Kiosk, Gaisma, Veli, ALYZAH und dem Headliner Ramzey, bot das Programm themenbezogene Workshops, Mitmachstationen und Austauschformate. So machte der Demokratie Escape Room des Projekts Politik zum Anfassen spielerisch Themen der Kommunalpolitik erlebbar. Spannende Details rund um die Demokratie konnten dabei erlernt werden, genauso wie eigene Ideen und Vorschläge für die lokale Politik gesammelt und eingebracht werden konnten. Der E-Sport Verein Bayreuth richtete eine Mario Kart Lounge als niedrigschwelligen Treffpunkt mit Gaming-Angeboten ein. Speziell in dieser Station konnte sich mit Experten aus der Gaming-Szene über die faszinierende Welt der Computerspiele aber auch über die Gefahren und Risiken dieser virtuellen Welt ausgetauscht werden. Der Verein Avalon bot Präventionsangebote und Beratung insbesondere zum sicheren und entspannten Feiern. Neben nützlichen Give-Aways gab es vor allem viele hilfreiche Informationen und Tipps zu Feiern ohne Reue. Die Democracy Maschine der Medienfachberatung des Bezirksjugendrings Oberfranken ist ein interaktives Format zu Diskussionskultur und demokratischen Kompetenzen. Hier konnten die jungen Besucher Demokratie, Partizipation und Kommunalpolitik auf spielerische Art und Weise erleben. Die Kommunale Jugendarbeit des Jugendamts war mit einem Glücksrad und Quizfragen zum Jugendschutz vor Ort. Abgerundet wurde das Rahmenprogramm durch Popcorn, Glitzertattoos und alkoholfreie Cocktails aus der Fruchtbar.

Mit einem Einlass ab 16 Uhr und kostenlosem Eintritt ermöglichte das Festival einen niederschwelligen und offenen Zugang für Jugendliche und junge Erwachsene.

Insgesamt besuchten rund 300 Personen die Veranstaltung. Diese Zahl lag unter den ursprünglich erwarteten Besucherzahlen. Dennoch wurde eine hohe Zufriedenheit der Jugendlichen vor Ort festgestellt. Insbesondere die demokratiebildenden Angebote und Workshops kamen gut an. Die interaktiven Formate, etwa der Demokratie Escape Room oder die Democracy Maschine, wurden intensiv genutzt und boten Anlass zu Austausch, Reflexion und Diskussion. Die niederschwelligen Angebote – beispielsweise Gaming-Elemente und kreative Mitmachangebote – trugen dazu bei, unterschiedliche Interessen miteinander zu verbinden.

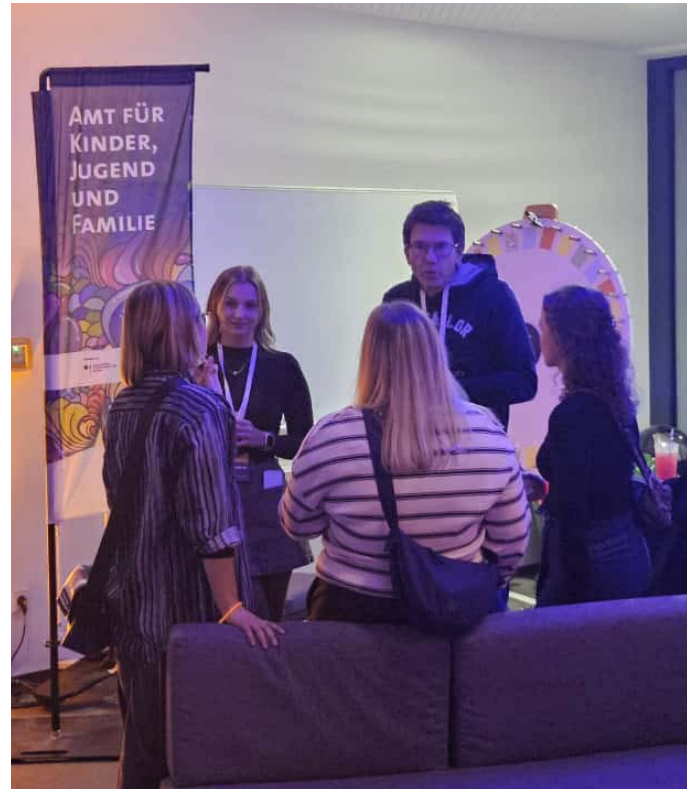


Einige Programmbereiche, vor allem die Aftershow Party in Kooperation mit der Fabrik Bayreuth in der Kleinkunsthöhne, erfuhren weniger Zuspruch als erwartet. Dies hatte auch Auswirkung auf die Veranstaltungsdauer und den Erlös aus dem Getränkeverkauf. Dank großzügiger und engagierte Unterstützung durch die VR Bayreuth-Hof sowie die Förderprogramme "Demokratie stärken" der Oberfrankenstiftung und dem Förderprogramm "Du, Ich, Wir - eine starke Gesellschaft" der Adalbert-Raps-Stiftung konnte die Veranstaltung erfolgreich durchgeführt werden.



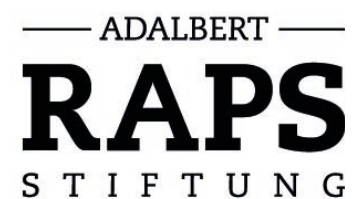
Das Projekt „Beats & Streets – laut für Demokratie“ stellte einen wichtigen Beitrag zur Stärkung demokratischer Kultur in Bayreuth dar. Durch die Verbindung von Kultur und politischer Bildung hat das Festival einen Raum geschaffen, in dem demokratische Werte nicht abstrakt, sondern erlebbar vermittelt wurden. Insbesondere junge Menschen konnten in einem offenen, kreativen Kontext Reflexionsräume nutzen, ihre Perspektiven austauschen und Kompetenzen im demokratischen Diskurs erweitern. Viele Teilnehmende äußerten ihre Begeisterung für die angebotenen Workshops und Mitmachstationen.

Darüber hinaus unterstützte das Projekt die Sichtbarkeit und Vernetzung lokaler zivilgesellschaftlicher Akteure und stärkte damit langfristig die demokratische Infrastruktur in Bayreuth. Die Präsenz jugendlicher Perspektiven und ihre aktive Beteiligung tragen dazu bei, demokratische Prozesse in der Stadtgesellschaft nachhaltig zu verankern.



Das Angebot zeigt deutlich, dass Musik- und Kulturveranstaltungen Demokratieformate bereichern können und ein relevantes Potenzial für die jugendliche Zielgruppe besitzen. Daher soll sich dieses bisher einmalige Angebot verstetigen und in regelmäßigen Abständen wieder stattfinden.

Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren und Unterstützern:



Influencer Viet Shao in Bayreuth

Berühmter Besuch zum Kochen im Jugendtreff Flux in Bayreuth eingeladen.

Im Jahr 2024 stand die Arbeit des Stadtjugendrings Bayreuth maßgeblich im Zeichen der Demokratieförderung. Ermöglicht wurde dies durch das „Demokratiebudget“, ein vom Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales initiiertes Förderprogramm. Mit einem bayernweiten Gesamtvolumen von 2,56 Millionen Euro unterstützte das Ministerium über den Bayerischen Jugendring innovative Projekte, die junge Menschen für demokratische Werte sensibilisieren und Teilhabe erlebbar machen sollen. Unsere Projekt Highlight war dabei: „Poetry Slam goes Democracy“ In Zusammenarbeit mit dem Theaterpädagogen Michael Jakob erarbeiteten Jugendliche kreative Texte zu gesellschaftspolitischen Themen. Die positive Resonanz und die erfolgreiche Abstimmung beim Bayerischen Jugendring führten dazu, dass unser Engagement auf Landesebene gewürdigt wurde: Der Stadtjugendring gewann als Preis den Besuch eines prominenten Content-Creators für die lokale Jugendarbeit.

Am 27. März 2025 begrüßten wir den bekannten

Zusammenhalt sind. Ein besonderer Dank gilt dem Bayerischen Jugendring sowie dem Bayerischen Sozialministerium. Durch diese politische Unterstützung konnten wir Formate realisieren, die jungen Menschen in Bayreuth nachhaltige Erlebnisse schafften und ihnen die Bedeutung der Demokratie in unserer Gesellschaft verdeutlichten.



Food-Influencer Viet Shao im Jugendtreff Flux. Über 70 Kinder und Jugendliche nutzten die Gelegenheit, den „TikTok Food Creator of the Year 2024“ persönlich kennen zu lernen. In einer gemeinsamen Kochsession wurden Spaghetti Bolognese zubereitet. Bei alkoholfreien Cocktails und chilliger Musik nahm sich Viet Shao umfassend Zeit für Autogramme, Presseanfragen und gab praxisnahe Kochtipps. Denn Viet ist nicht nur erfolgreicher Influencer sondern in der ganzen Welt unterwegs und mit seinen Food-Blog äußerst erfolgreich.

So gab der Abend neben den kulinarischen Aktivitäten spannende Einblicke in die moderne Arbeitswelt der sozialen Medien. Viet Shao, ein gelernter Versicherungskaufmann aus Bayern, verdeutlichte den Jugendlichen die Professionalität hinter seinem Content. Ein durchschnittlicher Food-Blog-Beitrag erfordert rund zehn Stunden Arbeitszeit – von der Konzeption über den Dreh bis hin zum Schnitt und der Veröffentlichung. Die Veranstaltungen im Rahmen des Demokratiebudgets haben gezeigt, wie wichtig niederschwellige Angebote für die politische Bildung und den gesellschaftlichen



Jugendprojekt witterungsunabhängig Skaten in der Innenstadt

Beteiligungsprozess für ein Projekt der Jugendversammlung, das nicht wie gewünscht umsetzbar ist.

Im Rahmen einer Jugendversammlung des Stadtjugendringes Bayreuth brachten Jugendliche den Wunsch nach einer zentral gelegenen Skate-Möglichkeit in der Innenstadt ein. Besonders wichtig war den jungen Menschen dabei ein Ort, der möglichst ganzjährig und auch bei schlechter Witterung nutzbar ist. Dieser Impuls wurde vom Stadtjugendring als konkreter Beteiligungsauftrag aufgegriffen.

In einem ersten Schritt wurden mögliche Standorte geprüft. Dabei entstand die Idee, die Unterführung „Unteres Tor“ als potenziellen Ort für eine temporäre oder perspektivisch auch dauerhafte Nutzung in Betracht zu ziehen. Aufgrund der innerstädtischen Lage, der Überdachung und der bereits vorhandenen baulichen Struktur schien dieser Standort gut geeignet. Der Stadtjugendring initiierte daraufhin mehrere Gespräche mit verschiedenen städtischen Dienststellen, Fachabteilungen sowie Einrichtungen der offenen Jugendarbeit. Besonders einbezogen wurde der Jugendtreff Schoko, der über praktische Erfahrung im Bereich Skate-Angebote verfügt und wertvolle fachliche Einschätzungen zu Anforderungen, Sicherheit und Nutzbarkeit beisteuerte.

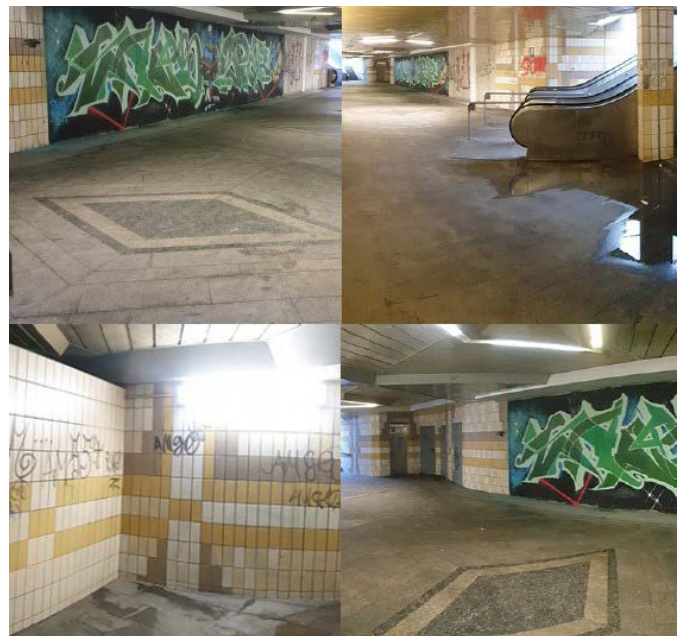
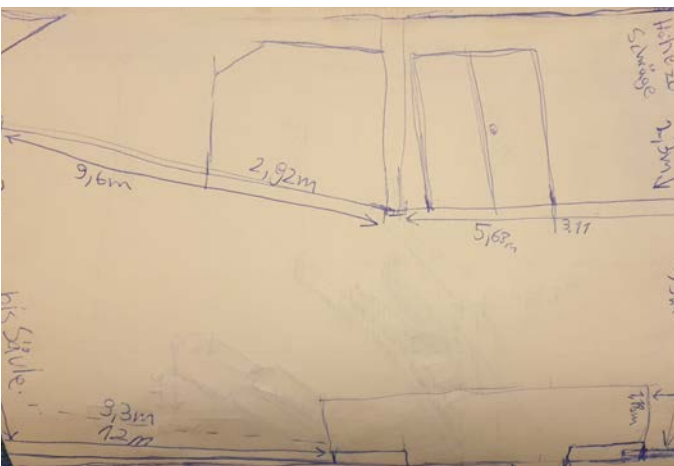
Der Abstimmungsprozess gestaltete sich jedoch als langwierig. Der Stadtjugendring begleitete diesen Prozess kontinuierlich, fasste wiederholt nach und hielt den Kontakt zwischen den beteiligten Stellen aufrecht, um die Umsetzbarkeit der Idee im Sinne der Jugendlichen voranzubringen.

Im Laufe der Prüfungen wurde zunehmend deutlich, dass die Rahmenbedingungen am Standort „Unteres Tor“ erhebliche Herausforderungen mit sich bringen. Neben Fragen der Verkehrssicherheit und Fluchtwege spielten auch bauliche Gegebenheiten eine zentrale Rolle. Letztlich führten die Einschätzungen der zuständigen Fachstellen im November zu der Entscheidung,



dass weder eine dauerhafte noch eine temporäre Skate-Nutzung – auch nicht in Form einer einmaligen Veranstaltung – an diesem Ort genehmigt werden kann.

Der Stadtjugendring informierte daraufhin alle beteiligten Akteure über diesen Sachstand und bedankte sich ausdrücklich für das Engagement. Es ist sehr schade, dass es keine Chance auf Realisierung gibt. Leider fehlen aktuell auch die Alternativen, um das Vorhaben an einem anderen Standort zu realisieren. Auch wenn das konkrete Vorhaben gescheitert ist, zeigt der Prozess, dass die Anliegen junger Menschen ernst genommen und in strukturierte Abstimmungsverfahren eingebracht werden müssen. Gleichzeitig wurde deutlich, wie wichtig es ist, weiterhin gemeinsam nach alternativen Möglichkeiten zu suchen, um jugendgerechte Räume und Flächen in Bayreuth zu schaffen. Der Stadtjugendring wird das Thema daher auch künftig im Dialog mit Jugendlichen und der Stadtverwaltung weiterverfolgen.





Feste & Aktionen

Eine Vielzahl an Veranstaltungen hat der Stadtjugendring durchgeführt oder bereichert, um attraktive Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien in Bayreuth zu schaffen.

Das Veranstaltungsjahr 2025 war geprägt von einer großen Bandbreite an verschiedenen Angeboten für Kinder, Jugendliche und Familien. Ein besonderer Schwerpunkt lag dabei weiterhin auf sozialer Teilhabe, weshalb mehrere Fahrten wieder in Kooperation mit der Kurier Stiftung „Menschen in Not“ durchgeführt wurden, so dass auch sozialschwache Familien an den Fahrten kostengünstig teilnehmen konnten.

TAGESFAHRT ZUM FLUGHAFEN UND PLANETARIUM NÜRNBERG

In den Osterferien organisierte der Stadtjugendring am 15. April eine Tagesfahrt für Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren zum Flughafen Nürnberg sowie in das Planetarium in Nürnberg. Das Angebot richtete sich bewusst an Kinder ohne



Begleitung von Erwachsenen und förderte damit Selbstständigkeit, Eigenverantwortung und soziale Kompetenzen innerhalb der Gruppe.

Am Flughafen erhielten die Teilnehmenden eine spannende Führung mit Einblicken hinter die Kulissen des Flugbetriebs. Geführt durch einen ehemaligen Fluglotsen sowie einen früheren Feuerwehrmann besichtigen wir alle spannenden Bereiche und duften sogar eine Runde über die Startbahn fahren. Auch das Starten der verschiedensten Flugzeuge konnte aus nächster Nähe beobachtet werden.

Der anschließende Besuch im Planetarium bot eine anschauliche und kurzweilige Einführung in astronomische Themen. In einer speziell auf die Altersgruppe abgestimmten Vorführung wurden Planeten, Sternbilder und grundlegende Zusammenhänge unseres Sonnensystems erklärt. Die Kombination aus Wissensvermittlung und visuellem Erlebnis machte den Ausflug zu einem nachhaltigen Bildungserlebnis.

Dank der Unterstützung der Kurier Stiftung „Menschen in Not“ konnten auch Kinder aus sozialschwachen Familien zu vergünstigten Konditionen teilnehmen. Dieses Förderangebot trug maßgeblich dazu bei, Chancengleichheit zu gewährleisten und möglichst vielen Kindern die Teilnahme zu ermöglichen.

FAMILIENFEST

Am 29. Mai fand wieder das traditionelle Familienfest in der Wilhelminenaue statt. Es stellte auch





2025 einen Höhepunkt im Veranstaltungskalender dar. Das gesamte Gelände verwandelte sich erneut in einen lebendigen Platz für Familien, Kinder und Jugendliche. Auch in diesem Jahr wurde das Fest wieder mit dem Musikfestival „Kraut und Rüben“ kombiniert.

Zahlreiche Vereine, Verbände und Jugendorganisationen beteiligten sich mit Mitmachaktionen, Spielangeboten und Informationsständen. Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen, frühsummerlichen Temperaturen strömten mehrere tausend Familien in den Park, um gemeinsam einen unvergesslichen Tag zu erleben. Knapp 20 Organisationen hatten insgesamt 25 verschiedene Aktions- und Mitmachstände zwischen dem Grünen Kabinett und dem Kulturkabinett aufgebaut. Die Vielfalt der Angebote sorgte dafür, dass für jeden etwas dabei war.

Besonders beliebt waren die Hüpfburg, die Feuerwehrautos, die besichtigt werden konnten, und die Möglichkeit, sich kreativ schminken zu lassen. Überall in der Wilhelminenaue wurde gespielt, gelacht und die Zeit in vollen Zügen genossen.

Sehr gut wurde in diesem Jahr der Stand mit selbst gebackenem Kuchen und Kaffee angekommen. Um die Kosten für das große Fest etwas zu refinanzieren, aber auch um ein kleines Verpflegungsangebot anzubieten, hat sich die Vorstandschaft dazu entschieden, Kuchen und Kaffee auf Spendenbasis an die Besucher abzugeben. Dank der tatkräftigen Unterstützung der teilnehmenden Vereine und Verbände kamen wir auf über 30 verschiedene Kuchenangebote, mit denen wir über 900 Euro Spenden erzielen konnten. Auch Coco Sturm vom Kulturkiosk gilt unser Dank, denn ohne seine Unterstützung und Zustimmung wäre dies nicht möglich gewesen. Ziel ist es immer wieder aufs Neue, Familien ein kostenfreies, offenes und generationsübergreifendes Angebot zu bieten.

CHECK DIE SCHANZ

In Kooperation mit dem Jugendamt der Stadt Bayreuth beteiligte sich der Stadtjugendring an der Veranstaltung „Check die Schanz“ am 31. Mai 2025 an der Rollsportanlage in St. Georgen. Das Format richtete sich insbesondere an Jugendliche und junge Erwachsene und bot Raum für sportliche Aktivitäten, Begegnung und Austausch.

Neben sportlichen Vorführungen konnten die Besucherinnen und Besucher verschiedene Angebote selbst ausprobieren. Ziel war es, die Rollsportanlage als offenen Treffpunkt bekannter zu machen und Sport, Musik und Jugendkultur miteinander zu verbinden.

FAMILIENFAHRT BELANTIS

In den Pfingstferien stand am 18. Juni die Familienfahrt ins Belantis auf dem Programm. Der Park ist bekannt für seine vielseitigen Attraktionen, die sowohl für Familien als auch für Abenteuerlust-

tige geeignet sind. So konnten alle Teilnehmenden zahlreiche Fahrgeschäfte, Shows und Themenwelten entdecken und einen kurzweiligen Tag erleben. Das Angebot richtete sich gezielt an Familien und fand wieder in Kooperation mit der Kurier Stiftung "Menschen in Not" statt. So gab es auch bei dieser Fahrt vergünstigte Teilnahmeplätze für sozialschwache Familien.

Passend zum pädagogischen Konzept, bei dem Kinder kreativ, originell und aktiv sein können, haben wir bei der Frühjahrsausgabe der Veranstaltung viele Bastelmöglichkeiten mitgebracht. In der "Papierfalterei" entstanden aus buntem Papier hüpfende Frösche, Schmetterlinge und andere Origami-Kunstwerke. Beim Fest für die Sinne outdoor im Sommer am Lindenhof kamen unsere Holz-Großspielgeräte zum Einsatz. Egal ob Klein oder Groß, die Holzspielgeräte sorgen immer für viel Unterhaltung. Zusätzlich unterstützten wir auch noch das Jubiläumsangebot mit dem Glücksrad.

MINI-BAYREUTH

Die Kinderspielstadt Mini-Bayreuth war auch in diesem Jahr wieder ein Anziehungspunkt für Kinder zu Beginn der Sommerferien. Zwischen dem 10. und 14. August bot die Spielstadt am Jugendzeltplatz ein vielfältiges Angebot für alle Kinder ab der ersten Klasse.

An vielen Ständen konnten Knobbern verdient und an anderen Ständen, wie beispielsweise der Hüpfburg oder im Kinderkino, wieder



BÜRGERFEST

Im Rahmen des Bayreuther Bürgerfests am 05. und 06. Juli beteiligte sich der Stadtjugendring an beiden Veranstaltungstagen mit zwei eigenen Aktionsflächen in der Innenstadt. Während sich am Abend die Innenstadt wieder in eine große Party- und Feiermeile verwandelte, bildete die beliebte Spielstraße erneut tagsüber einen Anziehungspunkt für Kinder und Familien.

Zusätzlich wurden Glitzertattoos und Henna-Tattoos angeboten, die besonders großen Zuspruch fanden. Eine Hüpfburg ergänzte das Angebot und sorgte für zusätzlichen Spaß.

FEST FÜR DIE SINNE

Der Stadtjugendring beteiligte sich sowohl am „Fest für die Sinne“ im Frühling am 23. März als auch an der Outdoor-Variante am 20. Juli am Lindenhof, an dem Termin zugleich das 20-jährige Jubiläum des Familienbündnisses Bayreuth gefeiert wurde.



ausgegeben werden. Auch der Besuch beim Kinderrat kam wie immer gut an. Oberbürgermeister Thomas Ebersberger, 2. Bürgermeister Andreas Zippel und 3. Bürgermeister Stefan Schuh sowie der stellvertretende Jugendpfleger des Stadtrats Christopher Süss starteten dem Kinderrat einen Besuch ab und standen für alle Fragen Rede und Antwort. Viele neue Ideen, die Mini-Bayreuth noch attraktiver machen können, wurden gesammelt. Bereits in den vergangenen Jahren sind dadurch schon einige Veränderungen in Mini Bayreuth umgesetzt worden. So gab es zum Beispiel als Initiative aus dem Kinderrat nun an allen Kinotagen Popcorn, neue Angebote beim Mittagessen oder verschiedene neue Bastelangebote.

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr waren die Zauber - Workshops mit dem Zauberer Phantaro. Nach verschiedenen Tricks, die die Kinder während des Workshops erlernen konnten, durfte am Ende von Mini Bayreuth eine Abschlussvorführung nicht fehlen. Nur durch das finanzielle Engagement des Jugendrings war diese Abschlussveranstaltung möglich.

Auch die Knobberspenden der Kinder wurden wieder durch die Sparkasse Bayreuth in den höchsten jemals ausgezahlten Betrag von 1.000 Euro umgewandelt. Die Spende ging diesmal an die Rollstuhlbasketballer des RSV Bayreuth.

INTERKULTURELLE WOCHEN

Im Rahmen der Interkulturellen Wochen beteiligte sich der Stadtju-



gendring an der offiziellen Eröffnung am 25. September 2025 im Rotmaincenter. Mit kreativen Mitmachaktionen, Glitzertattoos, Klebetattoos sowie der gemeinsamen Bastelaktion „Bayreuths bunte Menschenkette“ wurde ein sichtbares Zeichen für Vielfalt, Toleranz und Zusammenhalt gesetzt.

Das abwechslungsreiche Bühnenprogramm trug dazu bei, interkulturelle Begegnungen niedrigschwellig zu ermöglichen und das Thema Vielfalt positiv erlebbar zu machen.

ESCAPE ROOM

Am 3. November 2025 wurde in Kooperation mit der Kurier Stiftung „Menschen in Not“ ein gemeinsamer Besuch im Escape Room Bayreuth organisiert. Das Angebot richtete sich gezielt an sozialschwache Jugendliche.

In Kleingruppen mussten die Teilnehmenden Rätsel lösen, Hinweise kombinieren und gemeinsam Strategien entwickeln. Dabei wurden Teamfähigkeit, Kommunikation und Problemlösungskom-

petenz gefördert. Im Anschluss fand ein gemeinsames Abendessen statt, das Raum für Austausch und gegenseitiges Kennenlernen bot.

WEIHNACHTSBÄCKEREI

Die Weihnachtsbäckerei fand am 19. November von 13:00 bis 17:00 Uhr statt. Unter fachkundiger Anleitung unseres Vorstandsmitglieds und Bäckers Heiko Uhlig sowie weiterer Helfer wurden verschiedene Plätzchen-

Jahr wieder mit einem Bastelangebot auf dem Bayreuther Weihnachtsmarkt vertreten. Kinder und Familien konnten bei dem kostenlosen Angebot Weihnachtssterne aus Pfeifenputzern oder Papiertüten sowie kleine Weihnachtselche für den Christbaum gestalten.

VERANSTALTUNGEN UNSERER VERBÄNDE

In Zusammenarbeit mit unseren Mitgliedsorganisationen bieten wir jedes Jahr bis zu vier Veranstaltungen in Kooperation an. In diesem Jahr konnten wir zwei Ferienfahrten und ein Kreativangebot realisieren: eine Osterfreizeit für 8 bis 12 Jährige mit dem Titel "Deine Reise durch die Zeit" im evang. Freizeitheim Untertiefengrün und die beliebte Sommerfreizeit für Jugendliche ab 13 Jahren vom 03. - 14.09. nach Premantura in Kroatien.

Im August gab es zusätzlich noch Kinderkreativtage im Gemeindehaus St. Johannis in Bayreuth vom 18. - 22.08. für alle 7 - 11 Jährigen. Dabei wurde viel gespielt, gebastelt, Rätsel gelöst und ein Schatz gesucht sowie Theater gespielt.



sorten hergestellt.

In vorweihnachtlicher Atmosphäre durften nach dem Backen alle Teilnehmenden ihre selbst hergestellten Plätzchen mit nach Hause nehmen.

FAMILIENFAHRT ZUM WEIHNACHTSMARKT

Am 29. November organisierte der Stadtjugendring eine Familienfahrt zum Weihnachtsmarkt auf Gut Wolfgangshof von Faber-Castell. Der traditionsreiche Markt zeichnete sich durch seinen romantischen Lichterzauber und ein vielfältiges Angebot gerade für Kinder und Familien aus. Ein tolles vorweihnachtliches Erlebnis als stimmungsvolle Einstimmung auf die Weihnachtszeit. Auf Grund der sehr positiven Resonanz ist das Angebot auch im nächsten Jahresprogramm wieder enthalten.

AKTIONEN AM BAYREUTHER WEIHNACHTSMARKT

Am zweiten Adventswochenende war der Stadtjugendring nach der sehr erfolgreichen Premiere im vergangenen



Kleinbus für die Jugend

Dank der großzügigen Unterstützung der VR Bank Bayreuth-Hof steht dem Stadtjugendring und seinen Vereinen und Verbänden ein neues Fahrzeug für die Jugendarbeit zu Verfügung.

Im Jahr 2025 durfte sich der Stadtjugendring Bayreuth über eine bedeutende Unterstützung für die praktische Jugendarbeit freuen: Dank der großzügigen Förderung durch die VR Bank Bayreuth-Hof konnte ein neuer Ford Transit 9-Sitzer Bus in Betrieb genommen werden.

Der bisher genutzte VW-Bus war über zehn Jahre im Einsatz und hatte in dieser Zeit unzählige Fahrten zu Freizeiten, Bildungsmaßnahmen, Wettbewerben und Veranstaltungen ermöglicht. Trotz sorgfältiger Pflege und regelmäßiger Wartung entsprach das Fahrzeug jedoch nicht mehr den heutigen Anforderungen an Komfort, Sicherheit und Wirtschaftlichkeit. Mit der Neuanschaffung konnte nun ein moderner, technisch zeitgemäß ausgestatteter Kleinbus übernommen werden, der den aktuellen Standards entspricht und deutlich verbesserte Rahmenbedingungen für Fahrten in der Jugendarbeit bietet. Dank der etwas größeren Abmessungen bietet das Fahrzeug auch größere Transportkapazitäten für Material und Ausrüstung.

Dank an die VR Bank Bayreuth-Hof

Die Freude über die Neuanschaffung ist beim Stadtjugendring entsprechend groß. Mobilität ist eine zentrale Voraussetzung für eine lebendige und vielfältige Jugendarbeit. Viele Angebote wären ohne verlässliche Transportmöglichkeiten nicht oder nur eingeschränkt realisierbar. Der neue Bus leistet daher einen wichtigen Beitrag zur Sicherung und Weiterentwicklung unserer Aktivitäten.



Ab dem Jahr 2026 wird der 9-Sitzer allen Vereinen, Verbänden und Jugendorganisationen des Stadtjugendrings Bayreuth zur Miete für Maßnahmen der Jugendarbeit zur Verfügung stehen. Damit profitieren nicht nur unsere eigenen Projekte des Stadtjugendrings, sondern die gesamte Jugendarbeit in Bayreuth von dieser Investition.



Der Stadtjugendring Bayreuth bedankt sich ausdrücklich bei der VR Bank Bayreuth-Hof für das entgegengebrachte Vertrauen und die wertvolle Unterstützung. Mit dieser Förderung wird die Jugendarbeit in Bayreuth nachhaltig gestärkt und ein weiterer wichtiger Baustein für gelingende Angebote für Kinder und Jugendliche geschaffen.



**VR Bank
Bayreuth-Hof eG**

Die richtige Entscheidung.

Kooperationen, die uns unsere vielen Angebote ermöglichen

Dank vieler Kooperationen und Sponsoren ist es überhaupt möglich, das vielfältige Jahresprogramm des Stadtjugendrings in dieser Form anzubieten.



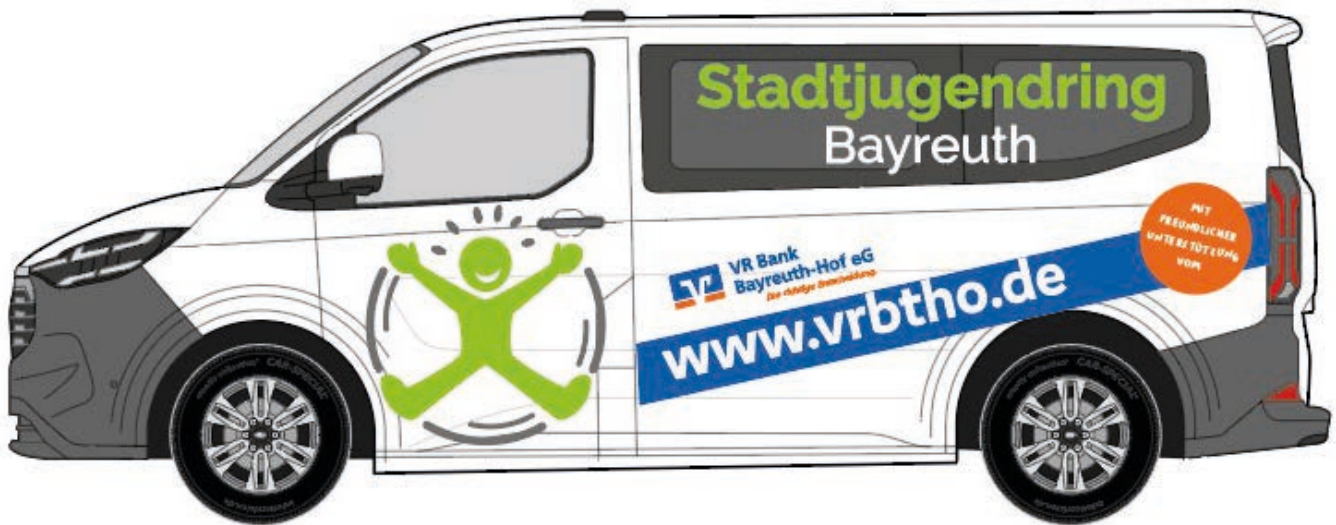
Die Umsetzung des Jahresprogramms des Stadtjugendrings wäre allein mit den städtischen Zuschüssen sowie den Einnahmen aus dem Material- und Busverleih nicht möglich. Ein wichtiger Beitrag, um neben den Freizeitangeboten gerade die demokratiefördernden Angebote umsetzen zu können, ist die Unterstützung verlässlicher Kooperationspartner, Sponsoren und Förderprogramme.

Ein großer Dank an die Förderer des Jugendrings

Seit vielen Jahren ist die Sparkasse Bayreuth ein wichtiger Partner, insbesondere bei der Finanzierung des Drucks unseres Jahresprogramms. Durch diese Unterstützung können wir unsere Angebote einer breiten Öffentlichkeit zugänglich machen. In Kooperation mit der Kurier Stiftung Menschen in Not werden regelmäßig Ferien- und Familienfahrten durchgeführt. Die finanzielle Förderung der Stiftung ermöglicht es, Teilnahmebeiträge für sozial benachteiligte Familien deutlich zu reduzieren und somit allen, auch Familien mit geringeren finanziellen Möglichkeiten die Teilnahme an unseren Freizeit- und Bildungsangeboten zu ermöglichen. Auch wenn unsere Angebote bereits sehr günstig geplant sind, so wirkt diese Förderung direkt und unter-

stützt und entlastet die Familien aus unserer Region. Eine wiederholte und bedeutende Förderung erhielt der Stadtjugendring von der VR Bank Bayreuth-Hof, insbesondere für das Jugendfestival „Beats & Streets – Laut für Demokratie“. Bereits beim Vorgänger-Event „Rathaus Clubbing“ war die VR Bank Bayreuth auf der Seite des Jugendrings und hat dieses Event bereits maßgeblich gefördert. Um so mehr freuen wir uns, dass diese erfolgreiche Zusammenarbeit auch beim Jugendfestival fortgesetzt werden konnte. Erst durch diese finanzielle Unterstützung konnte die Veranstaltung in ihrem geplanten Umfang umgesetzt werden. Darüber





Gefördert durch



hinaus wurde mit Hilfe der VR Bank Bayreuth-Hof die Anschaffung eines neuen Ford-Kleinbusses ermöglicht, der den überalterten VW-Bus ersetzen konnte und künftig den Vereinen und Verbänden wieder für die Jugendarbeit zur Verfügung steht.

Auch Förderprogramme verschiedener Stiftungen haben die Arbeit des Stadtjugendrings maßgeblich unterstützt. Die Adalbert Raps Stiftung sowie die Oberfrankenstiftung beteiligten sich ebenfalls großzügig an der Finanzierung des Jugendfestivals. Im Rahmen des Programms „Demokratie stärken“ unterstützte die Oberfrankenstiftung zudem die Podiumsdiskussionen und die U18-Wahlen zur Bundestagswahl. Ergänzend engagierte sich auch der Deutscher Kinderschutzbund finanziell an diesen Maßnahmen.

Diese vielfältigen Beispiele verdeutlichen eindrucksvoll, wie unverzichtbar das Engagement lokaler Unternehmen, Institutionen und Förderprogramme für eine lebendige, vielfältige und verlässliche Jugendarbeit in Bayreuth ist. Gerade in Zeiten steigender Kosten und wachsender gesellschaftlicher Herausforderungen

tragen Fördermittel entscheidend dazu bei, Angebote aufrecht zu halten, neue Formate zu entwickeln und möglichst vielen Kindern und Jugendlichen eine Teilnahme zu ermöglichen.

Von besonderer Bedeutung sind dabei Förderprogramme mit demokratiebildendem Schwerpunkt. Projekte zur politischen Bildung, zur Förderung von Beteiligungsmöglichkeiten und zum Dialog leisten einen wichtigen Beitrag zur Stärkung von Respekt, Toleranz und gesellschaftlichem Zusammenhalt. Sie schaffen Räume, in denen junge Menschen eigene Meinungen entwickeln, unterschiedliche Perspektiven kennenlernen und demokratische Prozesse aktiv erleben können. Die Unterstützung entsprechender Programme ermöglicht es dem Stadtjugendring Bayreuth, Veranstaltungen wie Workshops, Jugendforen, Diskussionsformate oder kulturelle Projekte mit gesellschaftspolitischem Bezug nachhaltig umzusetzen und damit einen wichtigen Beitrag zur lokalen Demokratiearbeit zu leisten.

Gerade im lokalen Umfeld zeigen solche Maßnahmen eine besondere Wirkung: Sie fördern Begegnung, stärken Verantwortungsbewusstsein und tragen dazu bei, junge Menschen frühzeitig für demokratische Werte zu sensibilisieren. Förderprogramme eröffnen darüber hinaus die Möglichkeit, innovative Ansätze zu erproben und neue Zielgruppen zu erreichen, die sonst schwer Zugang zu Bildungs- und Teilbildungsangeboten finden würden.

Der Stadtjugendring Bayreuth spricht daher allen Partnern, Förderern und Unterstützern sowie den zahlreichen kleineren Spenderinnen und Spendern seinen ausdrücklichen Dank aus. Ihr Engagement ermöglicht nicht nur einzelne Veranstaltungen, sondern stärkt langfristig die Jugendarbeit und damit das gesellschaftliche Miteinander in Bayreuth. Durch diese Unterstützung können Kinder, Jugendliche und Familien unabhängig von ihren persönlichen Voraussetzungen an vielfältigen Angeboten teilnehmen und aktiv an der Gestaltung ihrer Stadt teilhaben.



Serviceangebote

Das Serviceangebot des Stadtjugendrings ist sehr vielfältig. Um die Arbeit unserer Mitgliedsorganisationen zu erleichtern und zu bereichern, gibt es einen umfangreichen Verleih. Aber auch einen Jugendzeltplatz betreibt der Jugendring. Mit Zuschüssen unterstützt der Jugendring die Jugendarbeit.

MATERIALVERLEIH

Der Stadtjugendring Bayreuth bietet seit vielen Jahren Vereinen, Verbänden und anderen Institutionen, die Jugendarbeit machen, die Möglichkeit, Materialien für Veranstaltungen kostenlos oder zu sehr günstigen Konditionen auszuleihen. Dieses Angebot stellt einen wichtigen Baustein zur Unterstützung der ehrenamtlichen Jugendarbeit dar und ermöglicht es insbesondere kleineren Organisationen, attraktive Programme ohne große Anschaffungskosten umzusetzen.

Nachdem das gesamte Sortiment der Spielstraße im Jahr 2024 inventarisiert und fotografisch katalogisiert wurde, konnte die Ausleihe weiter vereinfacht werden. Zu jedem Spielgerät stehen aktuelle Bilder auf der Homepage zur Verfügung, was Planung und Auswahl erheblich erleichtert.

Dank der Kooperation mit dem Familienbündnis Bayreuth können auch Familien das Verleihangebot nutzen. Die thematisch zusammengestellten Spielepakete – etwa für Olympiaden oder Zirkusfeste – haben sich etabliert und werden regelmäßig ausgeliehen. Das Angebot ist in den Familien angekommen und hat sich nachhaltig verstetigt. Die familienfreundliche Ausleihege-

bühr von fünf Euro pro Einsatztag ermöglicht eine unkomplizierte Nutzung für private Feiern und Veranstaltungen.

Im Jahr 2025 wurde das Sortiment zudem in kleinen Schritten erweitert, unter anderem durch Angebote wie Disc Golf und Spikeball. Diese Ergänzungen tragen dazu bei, neue Trendsportarten in die Jugendarbeit zu integrieren und die Attraktivität des Verleihs weiter zu steigern.

JUGENDZELTPLATZ

Der Jugendzeltplatz ist weiterhin ein wichtiger Bestandteil der Infrastruktur des Stadtjugendrings. Am 5. April 2025 fand der jährliche Aktionstag statt, bei dem zahlreiche Helferinnen und Helfer den Platz gemeinsam für die Saison vorbereiteten. Neben Mitgliedern der Vorstandschaft engagierten sich auch die Familien der Vorstände, das Zeltplatzbetreuersteam mit ihren Familienmitgliedern sowie die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle tatkräftig. Auch die Ehrenamtlichen von Alt-Bayreuth und des Brandenburger Kulturstadts unterstützten die Arbeit. In diesem Jahr lag der Schwerpunkt auf der Renovierung der Sanitärebereiche, insbe-

sondere dem Streichen der WCs und Duschen. Dank des großen Engagements aller Beteiligten konnte der Platz in einem sehr guten Zustand in die Saison starten.

Die Buchungszahlen entwickelten sich weiterhin erfreulich. Nach 42 Buchungen im Jahr 2024 konnten 2025 insgesamt 51 Buchungen registriert werden und damit nahezu wieder das Rekordniveau von 2022 erreicht werden. Darunter waren 33 Tagesanmietungen sowie eine Woche „Mini-Bayreuth“. Zwölf Jugendgruppen nutzten den Platz für insgesamt 22 Übernachtungstage, hinzu kamen 13 private Übernachtungstage.

Insgesamt konnten Einnahmen in Höhe von 6.351,51 Euro (2024: 6.200,50 Euro) erzielt werden. Trotz dieses leichten Plus wurden die zusätzlichen Einnahmen durch gestiegene Kosten – insbesondere durch Mindestlohnerhöhungen sowie höhere Energie- und Wasserkosten – weitgehend aufgezehrt. Die Betreuung des Platzes wird weiterhin durch engagierte Saisonkräfte ermöglicht, die mit begrenzten Stundenkontingenten ein hohes Maß an Einsatz leisten.

JULEICA

Die Beantragung der Jugendleiter-Card über den Stadtjugendring zeigt weiterhin eine moderate Entwicklung. Nach elf Karten im Jahr 2024 konnten im Jahr 2025 insgesamt 13 JULEICA ausgestellt werden. Die JULEICA bleibt ein wichtiges Instrument zur Qualifizierung und trägt maßgeblich zur Qualitätssicherung in der Jugendarbeit bei.

Rekordverkauf beim Sommer(s)pass

SOMMER(S)PASS

Auch im Jahr 2025 wurde der Sommer(s)pass gemeinsam mit dem Kreisjugendring Bayreuth veröffentlicht. Der Pass enthält rund 90 Ermäßigungen und Ausflugstipps in Stadt und Landkreis Bayreuth und richtet sich vor allem an

Familien mit Kindern ab etwa sechs Jahren. Durch optimierte Gestaltung und effiziente Produktion konnte der Verkaufspreis weiterhin stabil bei einem Euro gehalten werden.

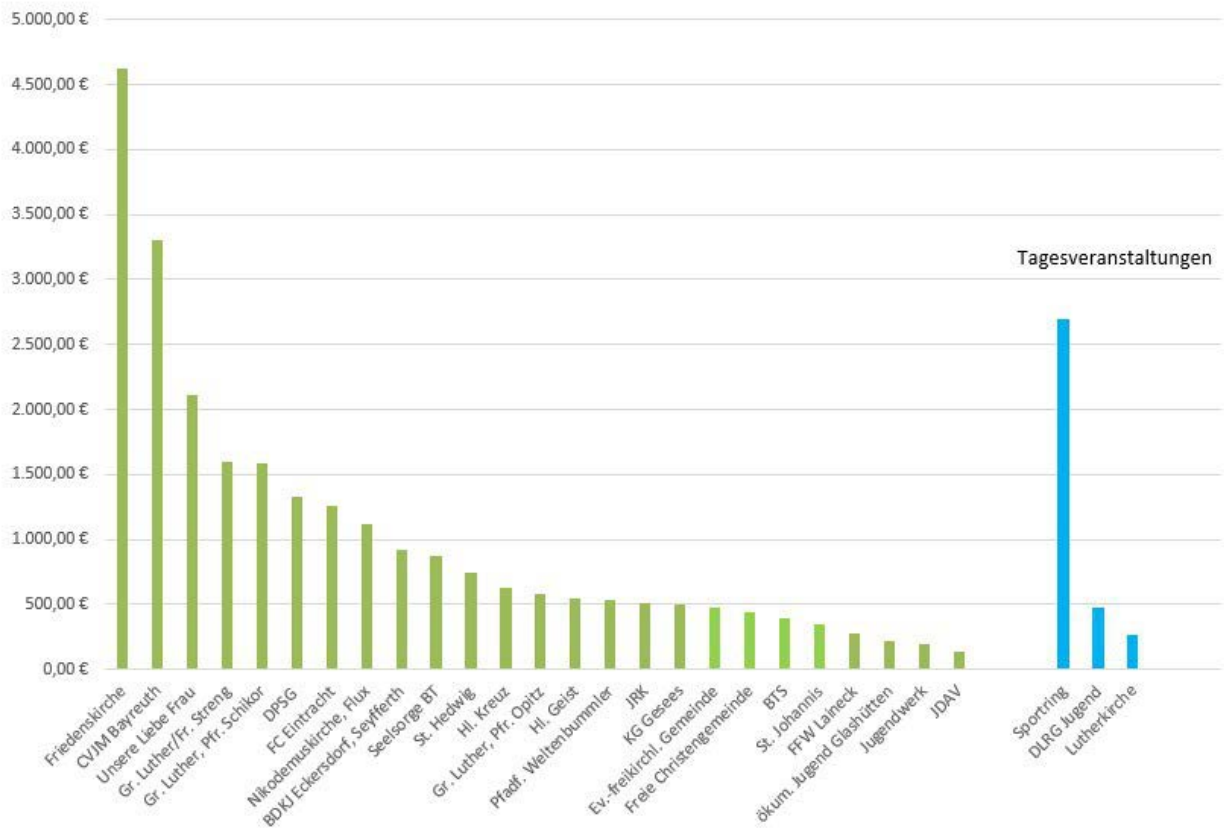
Die Nachfrage entwickelte sich erneut sehr positiv. Insgesamt wurden 5.000 Exemplare verkauft, davon 2.300 Stück über den Stadtjugendring Bayreuth. Diese Auflage war bereits Anfang August vollständig vergriffen und stellt erneut einen Verkaufsrekord dar.

Der Verkauf beim Familienfest sowie an weiterführenden Schulen in Bayreuth zwischen dem 5. und 13. Mai hat sich erneut bewährt. Beim Familienfest wurden 345 Pässe verkauft. An den weiterführenden Schulen wurden insgesamt 1.232 Pässe verkauft. In der Geschäftsstelle des Jugendrings konnten 260 Stück verkauft werden. Im RW21 waren es 180, am Bayreuther Bürgerfest 180 am Bürgerdienst im Neuen Rathaus 100 Stück.

Der Sommer(s)pass bleibt damit ein niedrigschwelliges und erfolgreiches Angebot, das Familien kostengünstige Freizeitmöglichkeiten eröffnet und gleichzeitig Einrichtungen und Angebote in Stadt und Landkreis Bayreuth sichtbar macht.



Zuschüsse Fahrten & Lager und Tagesveranstaltungen



ZUSCHUSSVERGABE

Eine zentrale Aufgabe des Stadtjugendring Bayreuth ist die finanzielle Unterstützung der Vereine und Verbände in der Stadt Bayreuth. In Jugendverbänden und Jugendgemeinschaften wird Jugendarbeit von jungen Menschen selbst organisiert, gestaltet und verantwortet. Diese Form der Beteiligung fördert Eigeninitiative, Verantwortungsbewusstsein und soziale Kompetenzen und trägt wesentlich zur persönlichen Entwicklung junger Menschen bei. Aus den von der Stadt Bayreuth bereitgestellten Mitteln gewährt der Stadtjugendring Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen und Aktivitäten der Jugendarbeit. Seit 2025 erfolgt die Förderung von Fahrten und Lagern ausschließlich in Form einer Defizitbezuschussung. Diese Anpassung der Zuschussrichtlinien wurde beschlossen, um den verantwortungsvollen Umgang mit öffentlichen Mitteln in Zeiten begrenzter Haushaltsmittel zu gewährleisten und gleichzeitig eine möglichst gerechte Verteilung der Zuschüsse zu ermöglichen.

Im Jahr 2025 wurden insgesamt 41.117,32 Euro an Zuschüssen für die Jugendarbeit vergeben. Für mehrtägige Fahrten und Lager wurden 25.224,19 Euro ausgezahlt. Anders als in den Vorjahren wurde kein einheitlicher Zuschuss pro Person und Tag festgelegt. Da die ausgeschütteten Mittel unterhalb der im Haushalt vorgesehenen Summe lagen, konnte für jede Maßnahme individuell eine möglichst hohe Deckung des entstandenen Defizits vorgenommen werden. Insgesamt wurden dabei 3.473 Personentage berücksichtigt. Für Tagesangebote ohne Übernachtung wurden 3.423,13 Euro ausgezahlt. Hierbei wurden insgesamt 92 Personentage berücksichtigt. Auch in diesem Bereich erfolgte die Förderung in Form einer individuellen Defizitbezuschussung, um die tatsächlichen Kostenbelastungen der Vereine möglichst passgenau zu berücksichtigen. Für das Engagement der Vereine und Verbände beim Stadtjugendring wurden 11.220 Euro ausgezahlt. Die Verteilung erfolgte wie immer über ein Punktesystem, das die aktive Beteiligung berücksichtigt. Im Jahr

2025 entsprach dies einem Höchstwert von 60 Euro pro Engagementpunkt. Für Veranstaltungen im Jahresprogramm, die in Kooperation mit dem Stadtjugendring durchgeführt wurden, wurden 750 Euro von möglichen 1.000 Euro ausbezahlt. Aus einer zweckgebundenen Spende konnten erneut sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche unterstützt werden. Im Jahr 2025 wurden fünf Anträge mit insgesamt 635,20 Euro gefördert. Der Stadtjugendring erhielt eine Rückerstattung in Höhe von 100 Euro aus dem Jahr 2024, da eine geplante Abschlussfahrt nicht stattfinden konnte.



Zuschussrichtlinien:

1. Allgemeine Grundsätze

Der Stadtjugendring Bayreuth gewährt aus den ihm von der Stadt Bayreuth zur Verfügung gestellten Haushaltsmitteln und aus sonstigen Einnahmen Zuschüsse zur Förderung der Jugendarbeit an die ihm angehörenden Jugendgruppen und Jugendgemeinschaften.

Die Höhe der Zuschüsse hängt von der Höhe der verfügbaren Mittel, von der Gesamtzahl und Förderungswürdigkeit der einzelnen Zuschussanträge ab und wird von Jahr zu Jahr durch die Vorstandschaft neu festgelegt. Unabhängig von der berechneten Zuschusssumme wird maximal ein Zuschuss in Höhe des Fehlbetrags bewilligt (= Defizitförderung). Insoweit kann ein Rechtsanspruch nicht geltend gemacht werden, auch wenn die Voraussetzungen erfüllt sind, die eine Förderung rechtfertigen würden.

Ziel der Bezuschussung ist es die Jugendarbeit in der Stadt Bayreuth zu fördern und kinder- und jugendgemäße Freizeitmöglichkeiten zu unterstützen.

2. Förderungswürdige Maßnahmen

Zuschüsse werden vor allem in folgenden Fällen gewährt:

- Fahrt und Lager
- Anschaffungen für die Gruppenarbeit
- Außerordentliche Maßnahmen
- Engagement im Stadtjugendring

Maßnahmen und Anschaffungen bzw. Teile einer Maßnahme oder Anschaffung, die bereits aus anderen öffentlichen Mitteln gefördert werden, können vom Stadtjugendring nicht noch einmal bezuschusst werden.

Ausgenommen hiervon ist die Defizitbezuschussung bei außerordentlichen Maßnahmen.

2.1 Fahrt und Lager

Es werden generell nur Maßnahmen von Gruppen, nicht von Einzelpersonen, bezuschusst.

Für Fahrt und Lager werden pro Tag und TeilnehmerIn aus der Stadt Bayreuth ein jährlich wechselnder Personentagesatz als Zuschuss gewährt.

Pro angefangene 8 Teilnehmer wird ein/e GruppenleiterIn bezuschusst, auch wenn er/sie ansonsten nicht zuschussfähig wäre. Inhaber einer gültigen Juleica erhalten jeweils den doppelten Fördersatz.

Voraussetzung für eine Bezuschussung ist, dass:

- neben den Verbandsinteressen auch gemeinschaftsfördernde Bestrebungen und die allgemeinen Ziele der erzieherischen Jugendarbeit angemessen berücksichtigt werden.
- die TeilnehmerInnenzahl mindestens 5 beträgt.
- ein/e verantwortliche/r LeiterIn vorhanden ist.
- die Maßnahme kann auch eintägig ohne Übernachtung stattfinden. Die Dauer pro Tag liegt bei mindestens 6 Zeitstunden. Sie muss zwingend einen Freizeitcharakter außerhalb der Gruppenstundenangebote haben. Für Maßnahmen mit Übernachtung wird der reguläre Satz erstattet, bei Maßnahmen ohne Übernachtung ein reduzierter Satz von max. ein Drittel.
- die TeilnehmerInnen mind. 3 Jahre und nicht älter als 27 sind.

Nicht bezuschusst werden:

- Jugendbildungsmaßnahmen
- Mitarbeiterbildungsmaßnahmen
- internationale Jugendbegegnungen

2.2 Anschaffungen für die Gruppenarbeit

Für Anschaffungen für die Gruppenarbeit werden maximal 20% der nachgewiesenen Gesamtkosten als Zuschuss gewährt, maximal jedoch 750 € pro Jahr und Jugendgruppe.

Hier werden z. Z. folgende Anschaffungen bezuschusst:

- audiovisuelle Mittel
- Gruppenzelle und Lagerbedarf
- Großspielgeräte
- Starthilfe bei der Neueinrichtung von Jugendheimen und Jugendräumen

Nicht bezuschusst werden:

- Verbrauchsgüter
- Einzelanschaffungen, deren Wert unter 30 € liegt.

2.3 Außerordentliche Maßnahmen

Für Maßnahmen von außerordentlicher Bedeutung für die Jugendarbeit in der Stadt Bayreuth kann eine Bezuschussung bis zu 20% des Defizits erfolgen. Höchstens aber können 500 € pro außerordentlicher Maßnahme bezuschusst werden.

Förderfähige Maßnahmen, müssen mindestens eines der folgenden drei Kriterien erfüllen:

- Pilotcharakter, d.h. erste Maßnahme einer Reihe von Maßnahmen, die so noch nie da gewesen waren.

- Einmaligkeit, d.h. die Maßnahme ist noch nie so da gewesen und soll neue Möglichkeiten in der Jugendarbeit erproben.

- Besonderheit, d.h. die Maßnahme geht weit über das Maß der sonst in Bayreuth normalen Jugendarbeit hinaus

Weiterhin muss eine im Stadtjugendring vertretene Mitgliedsorganisation Träger der Maßnahme sein, die dann als Zuschussnehmer auftritt.

Hilfestellung im Vorfeld der Maßnahme bei der Zuordnung der außerordentlichen Maßnahme erteilt die Geschäftsstelle.

Nicht bezuschusst werden:

- Defizitäre Veranstaltungen der Mitgliedsverbände aus dem regelmäßigen Jahresprogramm
- Kosten innerhalb des Mitgliedsverbandes im Rahmen der Gesamtkosten, insbesondere Personalkosten von Festangestellten
- Honorare an Verbandsmitglieder und pauschalierte Aufwandsentschädigungen an Mitwirkende

2.4 Engagement im Stadtjugendring

Zuschüsse für das Engagement beim Stadtjugendring erhalten nur die Vereine und Verbände im Stadtjugendring Bayreuth, die satzungsgemäß aufgenommen sind.

Die Bezuschussung erfolgt nach folgenden Kriterien:

- Nachweis der Mitarbeit durch Mitarbeiterliste mit Angaben zur Veranstaltung und Mitarbeiterzahl
- Nach festen Kriterien werden für die Mitarbeit Punkte vergeben, die am Jahresende in einen jährlich variierenden Geldbetrag umgewandelt werden.
- Der Wert eines Punktes ergibt sich aus der Gesamtpunktzahl aller eingereichten und genehmigten Anträge geteilt durch die im Haushalt zur Verfügung stehende Fördersumme.
- Gefördert werden die Vereine und Verbände (bei Dachverband wird der einzelne Verband berücksichtigt) bei
 - Vollständige Wahrnehmung der Delegiertenstimmen Frühjahr-VVS (2P)
 - Vollständige Wahrnehmung der Delegiertenstimmen Herbst-VVS (2P)
 - Mitarbeit in der Vorstandschaft (2P)
- Mitarbeit bei folgenden Veranstaltungen (Pro Person/Schicht (4 h.) 1P):
 - Familienfest
 - Bürgerfest
 - Kinderfest
 - son. Mitarbeit, die zu belegen ist

Der Höchstsatz pro Punkt beträgt maximal 60 €.

3. Zuschussverfahren

Die Zuschussantragsformulare und die benötigten Formblätter können in der Geschäftsstelle des Stadtjugendringes abgeholt werden oder von der Homepage heruntergeladen werden (www.sjr-bayreuth.de).

Alle Zuschussanträge müssen an die Geschäftsstelle des Stadtjugendringes gerichtet werden und bei dieser eingereicht oder an diese übersandt werden. Entscheidend für die Fristenwahrung ist der Eingang der Originalanträge beim Stadtjugendring.

Die Geschäftsstelle sendet nach Eingang binnen 14 Tagen für jeden Einzelantrag eine Eingangsbestätigung an den Antragssteller. Sollte diese Eingangsbestätigung nicht in dieser Frist beim Antragssteller eingehen, ist dieser verpflichtet dies binnen 14 Tage anzuzeigen, um es zu ermöglichen, den Vorgang zeitnah abzuschließen. Erhält der Antragssteller keine Eingangsbestätigung und weist darauf nicht in der 14 Tage Frist hin, so gilt der Antrag als nicht fristgerecht eingegangen.

Nicht fristgerecht eingegangene Anträge werden bei der Zuschussvergabe nicht berücksichtigt.

3.1 Antrag

3.1.1 Zuschussbeantragung für Fahrt und Lager

Zuschussanträge für Fahrt und Lager müssen vollständig bis zum 30.11. abgegeben sein. Anträge, die nach dem 30.11. eingehen, werden erst im folgenden Jahr bezuschusst.

Der Antrag muss folgendes enthalten:

- vollständig ausgefülltes Antragsformblatt "Fahrt und Lager"
- Original des Formblattes "TeilnehmerInnenliste" mit Name, Anschrift, Geburtsdatum und Unterschrift aller TeilnehmerInnen und zu bezuschussender GruppenleiterInnen
- einen Abriss des Programmablaufs (Muster in Anlage 4)

3.1.2 Zuschussbeantragung für Anschaffungen für die Jugendarbeit

Zuschussanträge für Anschaffungen für die Gruppenarbeit

müssen vollständig bis zum 30.11. des laufenden Jahres abgegeben sein. Diese Anträge werden bei der Zuschussvergabe noch im laufenden Jahr berücksichtigt.

Zuschussanträge für Anschaffungen für die Gruppenarbeit, für welche die Anschaffung zwischen 01.12. und 31.12. des laufenden Jahres erfolgt, müssen vollständig bis zum 30.11. des folgenden Jahres abgegeben sein. Diese Anträge werden bei der Zuschussvergabe erst im folgenden Jahr berücksichtigt.

Der Antrag muss folgendes enthalten:

- vollständig ausgefülltes Antragsformblatt "Anschaffungen für die Gruppenarbeit"
- Aufstellung über die Gesamtkosten mit den entsprechenden Rechnungskopien

3.1.3 Zuschussbeantragung für außerordentliche Maßnahmen

Zuschussanträge für außerordentliche Maßnahmen erfolgen formlos nach Abschluss und vollständiger Abrechnung der Maßnahme. Zwischen Ende der Maßnahme und Antragsstellung dürfen nicht mehr als ein Jahr liegen.

Zuschussanträge für außerordentliche Maßnahmen werden an der, der Antragsstellung folgenden Zuschusssitzung behandelt.

Der Antrag muss folgendes enthalten:

- vollständig Aufstellung aller Einnahmen und Ausgaben. Rechnungsbelege können angefordert werden.
- Erklärung, dass die Aufstellung vollständig ist und keine weiteren Zuschüsse beantragt wurden, über welche noch nicht entschieden wurde.
- Klarlegung unter welchen der Kriterien der Antrag gestellt wird und warum er diese erfüllt.
- Berechnung des Defizits ohne Berücksichtigung mitgliedsverbandinterner Kosten.

3.1.4 Zuschussbeantragung für Engagement im Stadtjugendring

Zuschussanträge für Engagement im Stadtjugendring müssen vollständig bis zum 30.11. des laufenden Jahres abgegeben sein. Lediglich die Teilnahme bei den Vollversammlungen wird nach der Anwesenheitsliste durch die Geschäftsstelle eingetragen. Verspätet abgegebene Anträge verlieren ihre Gültigkeit und werden auch nicht im Folgejahr ausbezahlt. Der Antrag muss folgendes enthalten:

- vollständig ausgefülltes Antragsformblatt "Engagement im Stadtjugendring"

3.2 Zuschussgewährung

Nach Prüfung durch die Vorstandschaft werden die Zuschüsse gesammelt am Ende des Jahres auf das angegebene Konto der Jugendgruppe überwiesen. Eine Vorauszahlung in Form eines Vorschusses ist nicht möglich.

Die ordnungsgemäße Verwendung der Zuschussmittel ist vom Antragsteller auf Anforderung des Stadtjugendringes nachzuweisen. Er verpflichtet sich, die erhaltenen Zuschussmittel entsprechend der Zweckbindung der Zuschussrichtlinien zu verwenden. Änderungen gegenüber dem Zuschussantrag sind dem Stadtjugendring umgehend mitzuteilen. Zu viel erhaltene Beträge sind zurückzuzahlen. Alle Antragsteller werden darauf hingewiesen, dass es sich bei der Gewährung von Zuschüssen um Steuergelder handelt. Es ist deshalb erforderlich, dass jede Einnahme und Ausgabe ordnungsgemäß in einem Kassenbuch oder Buchhaltungsprogramm vermerkt wird und durch Originalbelege nachgewiesen werden kann. Die Belege sind im Original bei der antragsstellenden Jugendorganisation für mindestens zehn Jahre aufzubewahren. Im Einzelnen gelten die Auflagen des Bewilligungsbescheids. Das Rechnungsprüfungsrecht des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt, sowie des Stadtjugendringes ist von jedem Zuwendungsempfänger anzuerkennen.

Die Bewilligung kann widerrufen und die Zuschussmittel zurückgefordert werden, wenn der Zuwendungsempfänger die Zuwendung zu Unrecht, insbesondere durch unzutreffende Angaben, erlangt hat. Es sei denn, dass er den Grund dazu nicht zu vertreten hat.

3.2 Rücklagenbildung

Auf Grund der aktuellen Situation steht es dem Stadtjugendring zu, den Überschuss aus der Haushaltsstelle (Einzelplan Nummer: 4); Zuschüsse an Jugendorganisationen in den Rücklagen zu verwahren. Er wird zweckgebunden in den folgenden Jahren für die Zuschussvergabe Fahrten und Lager ausgegeben.

4. Inkrafttreten

Diese Richtlinien treten nach Annahme durch die Vollversammlung und Bekanntmachung in einem Rundschreiben zum 01.01.2025 in Kraft.

In eigener Sache

Auch in den eigenen Reihen ereignen sich über ein ganzes Jahr viele Dinge. Es gab viele Themen über die intensiv diskutiert wurde oder die die Arbeit des Stadtjugendrings betrafen. Einige davon wollen wir hier kurz vorstellen:

AKTIONSTAG AM JUGENDZELTPLATZ

Am 5. April 2025 fand der alljährliche Aktionstag am Jugendzeltplatz des Stadtjugendring Bayreuth statt. Zahlreiche ehrenamtliche Helferinnen und Helfer packten wieder tatkräftig an, um den Platz für die bevorstehende Saison vorzubereiten.

Im Fokus standen vor allem Renovierungs- und Reinigungsarbeiten: Die Innenräume, insbesondere WCs und Duschen, wurden gründlich gestrichen und geputzt, sodass sie nun wieder hell und einladend erstrahlen. Gleichzeitig sorgten die Helfer für eine gepflegte Außenanlage. Hecken und Büsche wurden geschnitten, der Rasen gemäht und Laub entfernt, sodass der Platz rundum aufgeräumt und bereit für die Nutzung durch Jugendgruppen war.

Dank des engagierten Einsatzes aller Beteiligten konnte der Jugendzeltplatz in optimalem Zustand in die Saison starten. Der Aktionstag zeigt erneut, wie wertvoll ehrenamtliches Engagement für die Instandhaltung und Attraktivität des Jugendzeltplatzes ist.



Ehrenamtliches Engagement am

EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT

Die tägliche Arbeit des Stadtjugendrings wird von einem kleinen, aber sehr engagierten Team in der Geschäftsstelle getragen. Mit nur einhalb hauptamtlichen Stellen werden zahlreiche Aufgaben organisiert und koordiniert – möglich ist das vor allem durch die tatkräftige Unterstützung vieler ehrenamtlicher Vorstandsmitglieder und Helferinnen und Helfer. Sie bringen viel Zeit, Erfahrung und persönliches Engagement ein

Ehrenamtsdank beim Grillfest am Jugendzeltplatz

und setzen sich mit großem Einsatz für die Interessen von Kindern und Jugendlichen in Bayreuth ein.

Als Zeichen des Dankes für dieses Engagement lud der Stadtjugendring im Sommer zu einem gemeinsamen Grillabend ein. In entspannter Atmosphäre bot sich die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen, Erfahrungen auszutauschen und die geleistete Arbeit zu würdigen.

Ohne die Unterstützung der vielen Helferinnen und Helfer wäre die vielfältige Arbeit für die Jugend in Bayreuth in dieser Form nicht möglich.



SPENDE AN DIE MOBILE JUGENDARBEIT

Bei zahlreichen Veranstaltungen und Aktionen des Stadtjugendring Bayreuth wurden auch im Jahr 2025 wieder freiwillige Spenden gesammelt. 500 Euro konnte in diesem Jahr an die Mobile Jugendarbeit in Bayreuth übergeben werden. Die Spende unterstützt die wichtige Arbeit von Streetworker Sven Weiß, der mit seiner Tätigkeit Jugendliche in schwierigen Lebenssituationen begleitet und niedrigschwellige Hilfs- und Beratungsangebote im öffentlichen Raum bereitstellt.

Die Mobile Jugendarbeit leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Prävention, zur Unterstützung junger Menschen und zur Stärkung des sozialen Zusammenhalts in Bayreuth.

Der Stadtjugendring bedankt sich herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern seiner Veranstaltungen, die mit ihren Spenden diese Unterstützung ermöglicht haben.

GEMEINSAME SITZUNG DER VORSTANDSCHAFT VON KREIS- UND STADTJUGENDRING

Traditionell treffen sich einmal im Jahr die Vorstände sowie die Mitarbeitenden der Geschäftsstellen des Stadtjugendring Bayreuth und des Kreisjugendring Bayreuth zu einem gemeinsamen Austausch. In diesem Jahr folgte der Stadtjugendring der Einladung des Kreisjugendrings. Im Rahmen einer ausführlichen Besprechung wurde das vergangene Jahr reflektiert und aktuelle Entwicklungen in der Jugendarbeit thematisiert. Für das kommende Jahr wurde unter anderem die enge Abstimmung bei der Durchführung der U18-Wahl vereinbart. Darüber hinaus wurden weitere gemeinsame Vorhaben im Bereich Jugendbeteiligung ins Auge gefasst, um jungen Menschen noch stärkere Mitwirkungsmöglichkeiten zu eröffnen und ihre Interessen auf kommunaler Ebene sichtbar zu machen.

Zum traditionellen Charakter des Treffens gehört neben der inhaltlichen Arbeit auch ein gemeinsames Rahmenprogramm. In diesem Jahr stand eine Alpaka-Wanderung auf dem Programm. In Schnabelwaid gibt es dazu ein schönes Angebot und so machte sich die Gruppe begleitet durch die Tiere auf eine Runde um den Ort. Beim anschließenden gemeinsamen Abendessen wurden Gespräche vertieft und Ideen weiterentwickelt.

Das jährliche Treffen unterstreicht die Bedeutung einer engen Verbindung beider Jugendringe.

Versammlungen

VOLLVERSAMMLUNG

Am 10. April fand die Frühjahrsvollversammlung des Stadtjugendring Bayreuth im Heim des Bayerischen Roten Kreuz Kreisverband Bayreuth in der Hindenburgstraße statt. Das Haus dient dem BRK nicht nur als Ausbildungs- und Schulungszentrum für Ehrenamtliche, sondern auch als Treffpunkt für zahlreiche Gruppen und Angebote. Der Ort bot damit einen passenden Rahmen für Austausch und Beschlussfassungen.

Die Herbstvollversammlung wurde am 13. November in den Räumen des Technischen Hilfswerks Ortsverband Bayreuth abgehalten. Der Ortsverband nutzt seine Unterkunft als Stützpunkt für Einsatzvorbereitung, Materiallagerung und Ausbildungen der Helferinnen und Helfer. Aktuell befindet sich eine Jugendgruppe wieder im Aufbau, was die Vorstandschaft des Jugendrings sehr erfreut.

Bei beiden Vollversammlungen war der Zuspruch unserer Delegierten erfreulich groß, sodass die Beschlussfähigkeit jederzeit sichergestellt war.

Bei der Frühjahrsvollversammlung stand vor allem der Arbeitsbericht, die Jahresrechnung und der Rechnungsprüfungsbericht im Mittelpunkt.

Bei der Herbstvollversammlung standen turnusgemäß das Jahresprogramm und der Haushalt auf dem Programm.



Die Vollversammlung ist das oberste beschlussfassende Gremium des Stadtjugendrings. Hier stimmen die Delegierten der Mitgliedsorganisationen über grundlegende Entscheidungen ab.

GESPRÄCH MIT DEM OBERBÜRGERMEISTER UND DEN STADTRATSFRAKTIONEN

Auch in diesem Jahr fand erneut ein gemeinsames Gespräch mit Oberbürgermeister Thomas Ebersberger und Vertreterinnen und Vertretern der Bayreuther Stadtratsfraktionen statt. Am 16. Oktober lud der Stadtjugendring Bayreuth ins Kommunale Jugendzentrum Bayreuth ein. Im Mittelpunkt des Abends standen die Vorstellung des Jugendrings und seiner Aufgaben sowie der Austausch zu aktuellen Themen der Jugendarbeit. Die Stadträte erhielten dabei ein umfassendes Bild von der vielfältigen und wichtigen Arbeit des Jugendrings und seiner Ehrenamtlichen.

Im Rahmen des Treffens wurde zudem eine Spende in Höhe von 500 Euro an die Mobile Jugendarbeit von Sven Weiß übergeben. Mit dieser Unterstützung kann er seine Angebote, insbesondere im niederschweligen Bereich, aufrechterhalten und weiter ausbauen. Der Austausch in angenehmer Atmosphäre zeigte erneut die gute Zusammenarbeit zwischen Stadtpolitik und Jugendring und unterstrich den hohen Stellenwert der Jugendarbeit in Bayreuth.

KLAUSURTAGUNG

Der Stadtjugendring Bayreuth führt inzwischen regelmäßig zweimal jährlich eine Klausurtagung durch, um strategische Themen, Planungen und inhaltliche Schwerpunkte intensiv zu beraten.

Im Jahr 2025 fanden die Klausuren am 8. und 9. Februar sowie am 27. September statt. Bei der Frühjahrsklausur standen insbesondere die anstehenden Veranstaltungen des laufenden Jahres im Mittelpunkt. Darüber hinaus wurde der Kauf des neuen Kleinbusses ausführlich beraten. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Weiterentwicklung von Angeboten zur Jugendpartizipation.

Die Herbstklausur diente vor allem der Planung des Jahresprogramms 2026 sowie der Beratung des neuen Haushalts. Zudem wurde das Thema Jugendbeteiligung erneut vertieft, insbesondere im Hinblick auf die bevorstehende Kommunalwahl. Ziel ist es, geeignete Formate zu entwickeln, um junge Menschen frühzeitig zu informieren, zur Mitwirkung zu motivieren und ihre Anliegen sichtbar zu machen.

Die regelmäßigen Klausurtagungen haben sich als wichtiges Instrument erwiesen, um die Arbeit des Stadtjugendrings strategisch weiterzuentwickeln und frühzeitig auf aktuelle Herausforderungen zu reagieren.



Klausurtagung

Termine und Sitzungen

Eine Vielzahl an Terminen und Sitzungen waren im Jahr 2025 geplant. Im Folgenden sind die meisten Termine und Vertretungsrollen aufgeführt:

Jahresprogramm 2025 (stattgefundene Angebote)		
Wann?	Was?	Wohin?/ Wo?
03.02.2025	Podiumsdiskussion & U18 Wahl	Oberfrankenhalle Bayreuth
03.02.2025	Podiumsdiskussion & U18 Wahl	Das ZENTRUM Bayreuth
27.03.2025	Kochen mit Influencer Viet Chau	Jugendtreff Flux Bayreuth
08./09.02.2025	Klausurtagung Vorstandschaft	Das ZENTRUM Bayreuth
23.03.2025	Fest für die Sinne	Das ZENTRUM Bayreuth
16.04.2025	Tagesfahrt für Kinder	Flughafen & Planetarium Nürnberg
14. - 17.04.2025	Osterfreizeit für Kinder	Untertiefengrün
05.04.2025	Aktionstag	Jugendzeltplatz Bayreuth
10.04.2025	Frühjahrs-Vollversammlung	BRK Heim Bayreuth
29.05.2025	Familienfest	Wilhelminenaue Bayreuth
31.05.2025	Check die Schanz	Rollsportanlage Schanz St. Georgen
18.06.2025	Familienfahrt	Freizeitpark Belantis Leipzig
05./06.07.2025	Aktion am Bürgerfest	Innenstadt Bayreuth
20.07.2025	Fest für die Sinne outdoor	Lindenhof Bayreuth
26.07.2025	Aktionsstand am CSD	Ehrenhof Bayreuth
11.-15.08.2025	Mini-Bayreuth	Jugendzeltplatz Bayreuth
18.-22.08.2025	Ferientage für Kinder	Gemeindehaus St. Johannis
03.-14.09.2025	Sommerfreizeit	Kroatien
11.10.2025	Jugendfestival "Beats & Streets"	Das ZENTRUM Bayreuth
25.09.2025	Aktionsstand interkulturelle Woche	Rotmaincenter Bayreuth
27.09.2025	Klausurtagung Vorstandschaft	Das ZENTRUM Bayreuth
16.10.2025	Gespräch der Vorstandschaft mit dem Oberbürgermeister & Politikern	KOMM Bayreuth
03.11.2025	Escape Game	Escape Room Bayreuth
09.11.2025	Fest für die Sinne	Das ZENTRUM Bayreuth
13.11.2025	Herbst-Vollversammlung	THW Ortsverband Bayreuth
19.11.2025	Plätzchen backen für Kinder	Löhehaus Bayreuth
29.11.2025	Tagesfahrt Weihnachtsmarkt	Gut Wolfgangshof
13./14.12.2025	Aktions- und Bastelangebot	Weihnachtsmarkt Bayreuth

Teilnahme an Veranstaltungen des Bayer. Jugendrings, des Bezirksjugendrings und des Kreisjugendrings durch die Vorsitzende, den stellvertretenden Vorsitzenden und den Geschäftsführer















24./25.01.2025	Jugendpolitischer Jahresauftakt des Bayerischen Jugendrings	Gauting
19.03.2025	BezJR-Arbeitstagung der Vorsitzenden & Geschäftsführer	Wirsberg
21.-23.03.2025	166. Vollversammlung des Bayerischen Jugendrings	Augsburg
03.04.2025	KJR-Vollversammlung	Warmensteinach
17.05.2025	BezJR-Vollversammlung	Kloster Banz
06.05.2025	BezJR-Fachtagung der Geschäftsführer	Haidenaab
20./21.10.2025	BezJR-Fachtagung der Geschäftsführer	Vierzehnheiligen
17./18.10.2025	167. Vollversammlung des Bayerischen Jugendrings	Nürnberg
14.11.2025	BezJR-Arbeitstagung der Vorsitzenden mit Festakt 75 Jahre Bezirksjugendring	Burg Feuerstein
15.11.2025	BezJR-Vollversammlung	Burg Feuerstein
20.11.2025	KJR-Vollversammlung	Breitenlesau

















Wahrnehmung verschiedener Außenvertretungen

Vorstand Das Zentrum e.V.	Nancy Kamprad
KOMM	Nancy Kamprad
Freundeskreis der Jugendherberge	Nancy Kamprad
Familienbündnis Bayreuth	Stefan Greißinger
Treffen der offenen Jugendeinrichtungen	Stefan Greißinger
Vorbereitungskreis interkulturelle Wochen / Lange Nacht der Demokratie	Stefan Greißinger
Arbeitskreis Familienstützpunkt Bayreuth	Stefan Greißinger
Arbeitskreis Region Bayreuth	Stefan Greißinger
Arbeitskreis Datenschutzkoordination	Stefan Greißinger
Regelmäßige Besprechungen mit dem Jugendamt	Nancy Kamprad / Ivonne Banik / Stefan Greißinger
Vollversammlungen KJR Bayreuth	Nancy Kamprad / Ivonne Banik

Teilnahme an verschiedenen Ehrungen, Jubiläen und besonderen Tagungen durch Vorstandschaft und Geschäftsführung
 Teilnahme am Schülerempfang im Rathaus, Teilnahme an der Jugendehreung, Teilnahme an einzelnen Fraktionssitzungen

Mitglieder im Stadtjugendring

	<p>Advent-Jugend Bayreuth www.adventisten.de</p>
	<p>AWO Kreisjugendwerk Bayreuth www.awo-bayreuth.de</p>
	<p>Bayerische Siedlerjugend im Verband Wohneigentum www.verband-wohneigentum.de</p>
	<p>Bayerische Sportjugend im BLSV Kreis Bayreuth www.sportjugend-oberfranken.de</p>
	<p>Bayerisches JugAendrotkreuz www.jrk-bayreuth.de</p>
	<p>BDKJ - Bund der Deutschen Katholischen Jugend www.bdkj-bayreuth.de</p>
	<p>DAV - Jugend des Deutschen Alpenvereins www.alpenverein-bayreuth.de</p>
	<p>DBBJB - Deutsche Beamtenbund Jugend Bayern www.dbbjb.eu</p>
	<p>Deutscher Amateur-Radio-Club e.V. www.darc.de/b06</p>
	<p>DITIB Jugend Bayreuth www.ditib-bayreuth.de</p>
	<p>djo - Deutsche Jugend in Europa</p>
	<p>Dt. Pfadfinderschaft St. Georg Stamm Hl. Kreuz www.dpsg-bayreuth.de</p>
	<p>DLRG-Jugend www.bayreuth.dlrg.de</p>
	<p>Ev. Jugend im Dekanatsbezirk Bayreuth - Bad Berneck www.ej-bbb.de</p>

	<p>Evang.-Freikirchliche Gemeinde Bayreuth www.efg-hozo.de</p>
	<p>Evang.-Reformierte Jugend Süddeutschlands www.erjs.de</p>
	<p>Freie Christengemeinde Bayreuth www.fcg-bayreuth.de</p>
	<p>Deutscher Gewerkschaftsbund Jugend Oberfranken www.oberfranken.dgb.de</p>
	<p>Heimat- und Volkstrachtenverein "Alt-Bayreuth" www.altbayreuth.de</p>
	<p>Brandenburger Kulturstadl - Jugend www.kulturstadl.de</p>
	<p>Jugendgruppe des Spielvereins Bayreuth e.V. www.spielverein-bayreuth.de</p>
	<p>Freiwillige Feuerwehr Stadt Bayreuth - Jugendfeuerwehr www.feuerwehr-bayreuth.de</p>
	<p>Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V. www.oberfranken.lbv.de</p>
	<p>Naturfreundejugend Deutschland www.naturfreunde-bayreuth.de</p>
	<p>Malteserjugend Bayreuth www.malteser-bayreuth.de</p>
	<p>Poison Dance Class www.poisondanceclass.com</p>
	<p>Bayreuther Pfadfinder - Horst Grafen von Andechs e.V. Pfadfinder Weltenbummler www.pfadfinder-bayreuth.de</p>
	<p>Schützenjugend des Schützengaus Oberfranken-Süd Bayreuth-Kulmbach www.schuetzen-ofr-sued.de</p>
	<p>THW-Jugend www.thw-bayreuth.de</p>
	<p>Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder www.vcp-bayreuth.de</p>



Stadtjugendring Bayreuth

Stadtjugendring Bayreuth
Dr.-Franz-Straße 6 Rathaus II
95445 Bayreuth
Tel: 0921/25 - 1644
Fax: 0921/25 - 1749
E-Mail: info@sjr-bayreuth.de
Internet: www.sjr-bayreuth.de
f @stadtjugendring_bayreuth
i @stadtjugendring_bayreuth
v <https://vimeo.com/user127815433>

Wir danken unseren Partnern und Sponsoren:



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



Klimaneutraler Druck: Das bei der Herstellung des Produktes freigesetzte CO₂ wird bereits seit Jahren durch eine Ausgleichzahlung neutralisiert.